Wiesbadener Tagbla



Donnerstag, 9. April 1936.

84. Jahrgang.

"Frankreich seinen Ueberlieferungen getren."

Spigfindige Formulierungen gegen großzügige Ideen. — Alte Blane neu aufgebügelt.

Genfer Aussprache im Mai.

Der frangofifche Gegenplan.

Der französische Gegenplan.

Die französische Antwort auf den deutschen Friedensplan und der französische Gegenplan liegen nunmehr im Wortlaut vor. Überrachtungen und Seniationen bringen beide Dolumente nicht. Wenn der Gegenplan mit den Wortlaut vor. Überrachtungen und Seniationen bringen Gerten", de keben die Worte gewissensigen als Rotto über beiden Dolumenten. Es ist in der Tat die alte Melodie doch eine Worte gewissensigen als Rotto über beiden Dolumenten. Es ist in der Tat die alte Melodie doch ein der Melodie von dem bedauernswerten Frankreich, das sich geradezu autsopset, im den Frieden aufrecht zu erhalten, dem Frankreich, das nur darauf bedocht is, die Verträge einzuhalten und dem man unter allen Umständen mistrauen musik. Frankreich glaubt an den Parag rapphen und es will nicht erkennen, das die Kerträge misachtet und dem man unter allen Umständen mistrauen musik. Frankreich glaubt an den Parag rapphen und es will nicht erkennen, das die Eekensrechte der Völker gewährt und gesichert werden müssen, wenn auf die Dauer in Europa Frieden bertichen foll. Für Frankreich bedeutet das Wort Frieden abet immer nur die Aufrechterhaltung der Frieden abet immer nur die Aufrechterhaltung der franz die ische eine Borlchäuge geboren werden, die der Estlem zu franz die Tout die Aufrechterhaltung der Franz die ist der Balten der immer nur die Aufrechterhaltung der franz die ische der Wöslicheit, Deutschland seher der aufgedie der und die Aufrechterhaltung der Franz die ist an die Aufrechterhaltung der franz die ist der Gesche der aufgedie und in den Franzschläung der Franz die ist der Gesche der aufgedie und in den Franzschläus der Betil um die Estlich welter sühren. So treiten wir denn auch in den franzschlichen Dolumenten talsächlich nur alte Sela un tealle die alten Bemühungen won den Erstehnungen vorzugehen werben wieder aufgedie Reufschaft zu der Welt vorzeit an der Kontinanschlaus gegen jegliche Kertsonschrechungen vorzugehen werben wieder aufgedie Aufrechten Tranzschlichen Justennung in der Franzschlichen Aufrec

lcheinen. Das wurde gestern vor allem in englischen Kreisen in Genf unterstrichen, wo man hören tonnte, das "die Phose der Schlichtung" teineswegs beendet iet. So weit man im Augenblich die Onge überschen tann, dentr man daran, de die Friedensvorschiftäge nicht nur den Areis der Locarnomächie berühren, den deutlichen Friedensvorsichtag und die französliche Antwort dem Göllerbund zu überweisen, der sich mit den Aus imter diesen Frodlerm zu beställen laben mit den Marient diesen Frodlem zu beställen laben wird, während inzwischen die Fühlungnahme zwischen den Kadienten fortgesett wird. Angesichts der bevorschehenden franzoslichen Kadien lind freilich auch bier zunächst feine Fortschritte zu erwarten.

Im übrigen ist man in Genf gestern nicht weiter getommen. Im Dreizehner-Ausschuß hat Eden nicht zulest um auf die Italiener einen Druc auszulben, die
Gift ga sira ge ausgeworfen. Man hat einen aus drei Juristen bestehenden Ausschuß eingelest, der erst einmat feststellen soll, welche Organisation des Völler-bundes für diese Arage zuständig ist. Eden drängt weiter um freie Hand für die anderen Fragen zu besommen, auf schleunige Einstellung der Feindeligteiten in Abessitäten. Aber diesen Buntt, wie überhaupt über die

Röglichteit eines Wassenstelltandes soll der Vorsthende des Dretzehner-Ausschulles, Madariaga mit dem heute in Gens eintressenden italiensichen Sertreter Alossischen. Die die Aussichten für diese Berhandlungen sehr groß sind, mag dahingestellt bleiben. Angeschis der geitern im italienischen Athilierrat getrossenson Artikallungen, daß der Krieg dis zur Bernichtung der Militatungen, daß der Krieg dis zur Bernichtung der Militatungen iben ind verden müsse, sind Zweisel wohl nicht underechtigt. Die Franzolen verluchen den Italienen dem Gedansten eines Aussenstätundes ihmachast zu nachen, indem sie dassischen verluchen den Italienen dem Gedansten eines Aussenstätundes und nicht erh bei Friedensichlug des Wassenhillstandes und nicht erh bei Friedensichlug der Tennen nur noch eine furze Festigellung: Die italienischen Truppentransporte nach Ostafrita gehen unverändert weiter. Das Inlanterie-Regiment Ar. Si ift zum Abtransport bereitgestellt. Wehrere Schwazzsemdenbataislene haben die Reise in den letzten Tagen angetreten.

Begen bes Karfreitags ericheint bie nächste "Tagblati"-Musgabe am Samstag.

Der französische Plan, ein Rückschritt.

Rritif in der eigenen Preffe.

Die "gleichgültige und ungläubige" Aufnahme

1982 endgültig untergegangen fei. Der Blan fel fomit ein Rudichtitt.

ieinige, londern auch das der kleinen Rachbarkaaten Deutichlands (ci (l).

Der außenpolitiiche Mitatdelter des "Seit Barifien" weift in seinem Genter Telegramm auf die für Frankreich nachtelige Auswirkung der Sehandlung des intlientlichabespirifichen Streits auf die Locarnofrage din und gibt den übrigen Aussug, daß man in Geni neuere und realpolitischer länge gewählen der die kann gewählich datte. Die Stimmung gegen is eie durch die aktientlich und den namische Kanne gewählsche Klaine gewählsche Staten und den namische Ausgeschafte und der des gegen is eie durch die aktientlichen Allanes ist aber, dag er nich die Borherrschaft eines Landes über ein anderes herkellen wolle, sonden das kannonische Jasiammenleben, das Europa auf der Anarchie bewahre (!).

Rährend das "Deuwe" in einer Betrachtung seistellt, daß die hungerneben Kölker von "Klänen" nicht gekaht werden, berichtet die außenpolitische Witatdeiterin des Klates den Gent, wenn die englische franzölische Westen werde, der die den heit and auere, werde der Solkerb und auch mehr lange leben. Kunkteich und Großbritunnien, die doch aufrichtig den Wölkerbund külgen wollen, unterbödlichen ihm. Der fanzölische Plan leit aufgeweit zu ung der die den Bestern und ung läubig auf genoch und mit den der Begeiterung dervoorgerusen haben.

Die grundfählichen englisch-französischen Meinungsverschiedenheiten

Flandin versuchts mit Drohungen.

Condon, 9. April. (Lehte Funsmeldung.) Der diploma-Berichterstatter des "Dailt Telegraph" meldet aus daß er Gelegenheit gehabt dade mit Plandin zu ken. Me aus dem über diese linterredung verlagten hi dervorgacht, zeichnen sich die Außerungen Flandlins, Ton sich laum mit dem von Frankreit zuseltz wieder iner Denkfarit bekunderen siedelichen Gesinnung in ung deingen lätzt, burd un gewöhnliche Scharfe Berständnisselbstätzt aus.

"Bruch" (!) bes Berjailler Bertrages aniehen und dieles nicht is leicht hinnehm en "Jandbin dabe nicht flar lagen wollen, ob Franfreich in diesem Jalle die Anwendung merischaftlichen Druckes gegen Deutschland verlangen würde. Es sei jedoch möglich, is meint der Berickterfatter, das sich Franfreich, du einer militärischen Beseun gestellt der die Bestehn gestellt der die Bestehn gestellt der England und Franfreich im Augen bei Meinung an gestellt der England winsche Bestehn gestellt gestellt der Bestehn gestellt gestellt der Bestehn gestellt gestellt gestellt der Bestehn gestellt ges

Englische Armee und Giftgas-Berwendung. Augerung Duff Coopers im Unterhaus.

Die Pariser Antwort eine Advokatenarbeit.

Mus dem Geift des Migtranens und der Berneinung.

Der Wortlaut der Dentidrift.

Genf, 8. April. Die frangöfiiche Dentichrift gu bem beutichen gelebensplan vom 31. Marg bat nach einer formalen Ginleitung - folgenden Wortlaut:

"Möglichfeit einer gutlichen Lojung".

Berfehlte geichichtliche Beweisführung.

wenigen, gegen die im Feitnen Lugenblid irgendeinen Prodest erhoben haben.

Nas den Locarnovertrag anbetrifft, so möckte man sekt die Meinung zur Gestung diringen, daß er unter ein Jwang der Kubbeiehung ausgehöndelt werden sie. Die Kubr war geräumt, ebe die Bethung bringen, daß er unter den Jwang der Kubbeiehung ausgehöndelt werden sie. Die Kubr war geräumt, ebe die Bethung von den unt in Aussicht genommen waren. Tatiaditich hotte der Reichardt des zielt, im Westeuropa auf der Grundlage der Achtung freie utlig eingegangener Verpflichtungen eine neue Lage zu staalse, im Westeuropa auf der Grundlage der Achtung freie utlig eingegangener Verpflichtungen eine neue Lage zu staalse, in wo die Berhandlungen ihre im sind von der der eine Scherheitsgarantie für die Weistgrang des Reiches luchte. Das Friedenspland, das Deutschland im Ausstausch dagegen beisteren Jone. Der Bertrag von Bosarno bildete die seiten Siere, war die ireinwillige Auertennung der entmittarisierten Jone. Der Bertrag von Bosarno bildete die seiteren Jone. Der Bertrag von Bosarno beit der seiter der von der Austach midden midden midden wird, glaudt das der den den Person der Freihe Kabion lönnte freimligt, ohne äußeren Drud, auf der houwer siehen Lind und der Locarnovertrag, ohnobl er unter Bedingungen der Freiheit um Gleichbeit abelgälossen ist, kömnte keinen geheiligten Charatter haben, der Restimmungen ber Freiheit und Gleichbeit abelgälossen der Freiheit und Grund einer Klederlage abgeschlossen Bertrag enthalten leten. Diese tritt in keiner vollen Schwere der selesjonen Bertreit und Grund deiner Klederlage abgeschlossen Bertrag enthalten leten. Diese tritt in keiner vollen Auswere der selesjonen Bertrag enthalten leten.

Bagatellifierung bes Somjetvertrages.

Bagatellisterung des Sowjetvertrages.

II. Man lönnte es sich vertagen, auf die Argam ent ei ir rift ich er Argamen, mit denne die deutsche Regierung ihren Schritt vom 7. März rechtsertigen will. Diese Kregmente sind übrigens weieberholt wei beberget worden. Was des Neich auch immer behaupten mag, die Tasieche dietht des Neichen, daß feine der anderen Lecarnomähr jemals anerstannt bat, daß der franz die ich er lich der Art mit diesem Vertrag auwereindart ich Es bleibt auch bestehen, das Deutschsend gelaucht dat, sich zum Arder in eigener Sache auswerfen zu können, während der Vertrag ausbrildich die den Fall von Weinungsverlichebendeten ein Schiedenderen Schiedenderen der Schiedenderen der Schieden der Schieden

Bas Frantreich unter "Mäßigung" veriteht.

Donnersiag, 9. April 1936.

Ichliehung geregelt werden tonne und schliehlich, sich Magnachmen anzuschießen, die gesegnet wören, eine neue Atmosphäre in den Tändern au schassen, au schassen voren Schercheit durch das Vergegene dan den den der die schercheit durch das Vergegene konn 7. Narz dehnehm au. Dieset großigtene Cinstellung hat die deutsche Kogierung nur Albeismung entgegengestellt; wenn das Keich gugdt, dag eine Entjennung notwendig lei, so will es doch nicht leinen Beitrag dass leisten.

Anan dat Deutschand ausgesordert, das hat deutsche Angesche und deziglichen Krenze eine durch internationale Erreiträfte desegtigten Greene einzurchten: es antwortet mit einem Etillsweiger Jone einzurchten: Ebehingung der Gegenleitsgefet und nurer der Absehnung gleichfonmt. Und wenn die lieden damit einwerstanden ist, die gegenwärtig in der Reinsone stehenden Lrup per nicht zu verig ärten, ig glei se kineswegs die Justigerung, das diese Truppen nicht son jetzt kärter sind des das Ausgeschafts werden ist.

Somit haben die Bertändigungsbemühungen der Lecatnomächte bei der beutschen Keglerung keinertei Widerball gelunden.

Buftpatt und Befejtigungen.

"Lediglich als Material anzusehen."

Die Beurteilung in London.

Die Beurfeilung in London.

Bondon, 9 April. (Kaumeldung.) Die "Times" ichreibt, ber französiche Triedensplan müsse lediglich als Material ausgeschen werden, das die eriglich als Material ausgeschen werden, das die erställich als Material ausgeschen werden, das die erställich als Man müsse jedoch Immerialen der Angelein werden, das die Botzichste und der Angelein gestellt der Verlage der

Gefahr freie deutschij in dem französischen Plan in Ersischenung. Das Platt wendet jüh dann gegen den französischen Dinge wie im Aheinland nicht auch in Wemel, Dan zie gleichen Dinge wie im Aheinland nicht auch in Wemel, Dan zie oder in der Liche do I lawa kei ereignen bürfen. In diesem Juliammenkang hebt die "Limes" heroor, das es nach dettilher Ansicht stattbessen genügen würde, wenn Deutschland sich innerhalb einer bestimmten Zeit einer Beseitzung des Abeimlandes enthalte.

Der Genier Betichterstatter der "Times" berichtet, daß die drittische Regierung bestrebt sei, die Locarnofrage als Ganges wor den Böllerdundsrat zu bringen, sodalb dies der Stand der Berhandlungen ausgige. Die trangolisch Regierung let sedoch der Anstalt, das jaundist die Frage des einseitigen "Bertragsbruches" durch Deutsschländ und die Frage der Kheinslandbefelitzungen gelößt werben mitste.

Der "Dailh Lelegraph" ertlärt, das die französischen Boriötläge zum Teil nicht durchzusühren seien. Wenn eine Sache in der letzten Zeit flar herausgeleuft moden ein, die es die, daß eine interactionale Bostes ein Ernfall sei, der mit der gegenwärtigen Lage in Europa nicht im geringlien Röche in Beziedung kehr. And der Boricklag einer europäischen Rommission sehr, and der Boricklag einer europäischen Rommission sein gestellichten bei gestellten Ausgaben innerhalb eines Biertessachungen, währe die arbeiten sollen, kaum vorwärtsdringen.

währendseljen sie arbeiten solien, saum vorvärtsdringen.

"Man müsse sinen Ausdruck des ersten Wertschläge Frantzeichs als einen Ausdruck des ersten Wunstes nach kollektiver Sicherbeit aussprechen. Die Schwierigkeiten das einen Ausdruck des ersten Wunstes auch der der Das französliche Memorandum besleitze seinerlei zindernisse in des erste kungen zu erössen. Des des kanzdisches Berandbungen zu erössen, werde vielmehr die Aufgabe, Berandbungen zu erössen, werde vielmehr die Aufgabe, Berandbungen zu erössen eine Kollekten und trop aller Schwierigseiten müsse die deiten, und trop aller Schwierigseiten müsse die deiten, und trop aller Schwierigseiten misse die deiten, und trop aller Schwierigseiten misse die deiten, und trop aller Schwierigseh, die Rächte aus den werden, die Rächte zuschweise des die eine Kontok die Verlagen der Verlagen der die Ausdruck des die Verlagen der die Ausdruck der die Verlagen der die Spaultige deine ein Aufglage zien, die gesten darfen der die Verlagen der die die Verlagen der die Verlagen der die Verlagen der die Verla

Das Borherrichaftsbestreben der Franzosen.

Paris entlarvi.

London, 9 April. Der in Genf weilende diplamatijche Korrespondent dos "Daily Telegraph" gibt den ersten Eine Kartespondent des "Daily Telegraph" gibt den ersten Eine Kartionen bisher als Ausübung ihrer staatlichen Oberhodeit ausgelehen worden kein. Die Korschiage seine antideriend in der Abselben Aberdant in den Abselben Eine Eine Kartionen bisher als Ausübung ihrer staatlichen Oberhodeit ausgelehen worden bei Kartionen bisher als Ausübung ihrer staatlichen Oberhodeit nin der Abselben Abselben

Bejamfleitung: Dr. phil, Gufton Schallenberg und Derlagebirefter Beinrid Dabf.

prissperträge ohne irgendeine Sestimmung über gegenleitige His und Beistand zu Gumsen des etwaigen Opjers
einer brudesen Bertragskindigung ober eines Gewaltkreiches würden zu den Berpsichtungen nichts binzusigen,
die sich ir Deutschland, wie sie eine Rachbarn, bereits aus
dem Katt von Koris vom Jahre 1928 ergeben.

Die europäische Sicherheit bildet ein Ganzes und der
Grundlatz der folge kickerheit bildet ein Ganzes und der
Grundlatz der folge kontinents. Frankteid, das nicht nur
flir einen Zeist des Kontinents. Frankteid, das nicht nur
flir einen Zeist des Kontinents. Frankteid, das nicht nur
flir einen Zeist des Kontinents. Frankteid, das nicht nur
flir einen Zeist des Kontinents. Frankteid, das nicht nur
eine Kegelung der europäischen Sicherheit des übrigen
Erne Sterplichtungen als Kölferbundsmitglich behacht ist, sonn
eine Kegelung der europäischen Sicherheit des übrigen
Ertopa dessinteressenen mitzte.

Der Abischling des i von zoll isch in wietzusch ist, kann
einen Angelung der europäischen Sicherheit des übrigen
Ertopa dessinteressenen mitzte.

Der Abischling des i von zoll isch in wietzusch ist,
auch der Betriftschlingen des Bertrages wor
Vorarno zu entziehen; es hat die Trobung gegen seine eigene Tickerheit gerichteter mititärischer Alliangen berausgeRellt. Es ist daher merkwirdigen dienen Alkfannzissertrages mit der Somjetunion beabischigt. Bor einem Jahr während der Etreichortens, hat fich die deutsche Regierung
dereit ertlätt, ein losses Absommen absuditienen und debei vurulallen, des neden diesen Absommen zwischen aberen Rächten Berträge über gegenseitige Hisleitlung Pala greisen. Die deutsche Etnheitlung hat ich allo geöndert: aus welchen Gründen und mit welchem ist im allo geöndert: aus welchen Gründen und mit welchem ist.

Deutschlands Rudfehr in ben Bolferbund.

ten die:

Deutschlands Rüstlehr in den Köllerbund,

VII. Es it madt, das Deutschland ind sich bereit erflärt, in den Böllerbund jurücztehren.

Seitdem Deutschland bent versällen dat, dat die Regierung der Republit unabläsig betont, das die en rogeit ich eine feiter der Kollenderen kollenderen der Kollenderen der Kollenderen Korfoliag. der Mitte der Kollenderen Korfoliag. der mit den Kollenderen Korfoliagen der Kollenderen korfoliage

Rüftungsbegrenzung und Sumanifierung des Krieges

VIII. Die Reichstegierung siehent lich nur mit größter Imiicht auf den Weg der Auftungsbegrenzung be-geben zu wollen. Die Begrenzung der Luftrüftungen icheint non dem deutschen Sian weder vom qualitäriten noch vom quantitätiven Gesichtspunft aus in Betracht gezogen zu werden. Was die Landbrüftungen anbelangt, is it eine quantitätive Begrenzung nicht einmal vorgeichlagen, und venn von einer qualitätiven Begrenzung gesprochen mitz, is wird doch nichts gesagt von dem Ausbau eines wirtsamen Kontrollisstems, das die unerlässliche Vorgeinigung dassir wäre.

Kontrollipstems, das die unerläßliche Vordedingung dasur wäte.
Allerdings schlägt die deutsche Kegierung vor, das der 3. um an isterung des Krieges Aufmerstamstett gewieden der die deutsche kontrollie Kegierung fann nich daran deuten, einen solchen Vorschläg semals abzulehnen. Aber, wichtiger als den Krieg zu dumanssieren, ist es, sin unmöglich zu machen, indem man gegen den evil. Angreiser das wirtschme und sofortige Vorgeden der Gelamtheit organisert. Die Reichsregierung hat einer solchen Konzession die der ihre Zustimmung nicht erteilt. Aberdes ist das von Deutschland vorgeschlichen Verschlässe des Abwurfs von Stick. Sitt oder Brandbomben aus der Luft bereits in dem Genfer Arrotofol von 1925 enthalten, das die französliche Regierung ratifiziert hot. Wenn das Frobsem von neuem auf der Abrültungskonferenz erörtert worden is, so geschah das, um

diese Berbote durch nachdrückliche Rahnahmen gegen einen etwalgen Ubertreter zu ergänzen. Man bätte gern in diesem Bunft Käheres über die deutsche Auffastung gehört.

Die beutich-frangöfifchen Begiehungen.

Die deutsch-französsischen Beziehungen.

IX. Der deutsche "Friedensplan" enthält Vorschläge über die Beiser deutsche "Friedensplan" enthält Vorschläge über die Beisehungen. Die französische Kegierung dat davon Kenntnis genommen und wird es feineswegs absehuen, in dem vollen Auswaß der sich ihr bietenden Wöglichtet unmittelbar mit der Reichspregierung nach den Mitteln zu uchen, um den Bemühungen, die in desem Ginne bereits miternommen worden sind, einen neuen Antried zu geden. Aber es nersteht sich von selbst. das Vossischen diesentweiter Art, soweit sie des Beziehungen awischen Frankreich und Deutschald detersten, in dem Sossem allemeiner Abkommen, die agenwärtig in Aussicht gemonmen sind, utget an ihrem Plage sind. Damt is der Köllerbund, soweit es sich um die allgemeinen Problem der merafischen Aristung dandelt, bereits besalt worden nie der merafischen findigung dandelt, bereits bestalt worden, die von en Angenblich gekommen ist, sür die unmittelbaren Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland mahgebend sein sollen.

3mei Fragen.

mahgebend jein sollen.

3. Was die Einhaltung der Verpslichtungen, die die Französische Regierung übernimmt, durch Frankreich betrijft, de bedarf es au ther Sicherfellung einer Verankreich betrijft, de bedarf es auf her Sicherfellung einer Verankreich der Genachten, die den Grundsägen der französischen Veranschlung zuwäherfaulen. Auf diesen Aunt brauchte nicht einmal hingewiesen zu werden, wenn man darin nicht den neuen Aussen

drud einer Theorie erbliden müste die eine Unterscheidung zwischen den Kegierungen und den Gölkern austrebt. Die Treue zu den Ferträgen ist ein Erundprinzip der framsölichen Republit und ist nicht eine framsöliche Internationalen Kegublit und ist nicht eine framsöliche Internationalen Kegubliten die Framsöliche Internationalen Kegierungen weiterdin von den Regelu des Kechtes bestimmt lein werben oder oh sie kluinig keine andere Regel als die Grundt kennen werden. Das ist leider die Grundkrage, die Und die Kegierungen heute kellen müssen, wenn sie ihren Anderen werden. Das ist leider die Grundkrage, die lich die Kegierungen heute kellen müssen, wenn sie ihren Länden er beiter die Kennen werden. Das ist leider die Grundkrage, die lich die Kegierungen heute kellen müssen, wenn sie ihren Länden Soliker zur einseltzigen Unnutlierung der eines Bolikes zur einseltzigen Unnutlierung der Kriede durch die Judiammenarbeit aller in der Achtung der Rechte eines jeden gesichert werden? Oder sollen die Staaten vollen Gisterung haben, um nach ihrem Belieben ihre konten Gestellen mie haben, um nach ihrem Belieben ihre konten Gestellen die eines Beleichen ihre Steiteitsgleiten unter vier Augen mit den Staaten zu regeln, deren Gestelle konten die Staaten zu regeln, deren Absonmen einlassen, die sie hierauf eine laer Anzuerung der konten der Anzuerung gestellt werden. Erkennt Deutschlassen und bei den der Anzuerung der Kenten des an, das die Einhaltung diese Staaties durch Absonmen auf der Grundlage der gegen leitigen Hickeltung garantiert werden konn?

Die in London am 1. April überreichten Berichläge ichweigen sich hierüber aus.

Die frangösischen Gegenvorschläge.

Die französische Regierung bat ihre Gegenvorschläge zum Friedensplan in Form einer umfangerichen "erfatung" verössentlicht. Die Einseltung bejogt, Frankreich, ein en Uberlieferungen getreu, erfläre doch es den Arieben nicht in Siderbeiten für sich allein oder in unvollständigen Vatten machen will, die die Gefahr des Arieges weiter beiteben lassen. Die tranzösische Regierung biete "den Frieden mit allen, den abzaluten und deuerhalten Frieden, den mabren Frieden duch eine unfallende Beschräntung der Allungen, die zur Abrültung führt", den anderen Graaten unter Bedingungen an, die rich ibres Ernies Europa neue Röglichten für eine Einigung bieten fönnten. Der Attionsplan, den "die aus dem iranzäslischen Solfe deren Santen und er Regierung in Jeinem Namen andiete", umsaft

Grundfage:

Die Ertfarung führt nun in ihrem Teil I folgenbe

Die Ertlärung führt nun in ihrem Teil I folgende Grundsätze an:

1. Der erstie Grundsah für internationale Beziehungen nuß die Anertennung der Cleich berechtigung und der Unabdängigteit aller Staaten, ehense wie die Achtung vor übernommenen Berplichtungen jein.

2. Es gibt leinen dauerbasten Frieden zwischen den Solltern, wenn dieser Friede Beränderungen unserworfen ist, die sich aus den Bedürfnissen und bem Ebrgeiz eines jeden Boltes bereieten.

3. Es gibt keine mahre Sicherheit in den internationalen Beziehungen, wenn alle Konssistit, die zwischen den Staaten auszeiten sont eine Anderschungen, wenn alle Konssistit, die zwischen den Staaten auszeiten in den kenne die Konssistit den internationalen, für alle odligatorischen Recht gesoft werden, das durch ein internationalen, unparteiliches, souweränes Gericht ausgesogin wird und das durch die Kräfte aller in der internationalen Gemeinschaft vereinigten Mittglieder geranniert wiede.

4. Die Gleichberechtigung ist ein die in Mitgemeiniuteresse die Aussibung leiner Oberhoheit und seiner Rechte beschränkt.

5. Dies Schöränfung is von allem in der Frage der Gitt un gen gen natwendig, um jede Geschr der Vogemonie eines Kürteren Boltes über die schussischen Boltern werd den den Staltern den Staltern den Staltern den Staltern den Staltern den Staltern den der Frage der Bestehen den Boltern den Staltern

"Bolitiiche Dispositionen."

"Bolitische Dispolitionen."
In einem mit Il bezeichneten Teil werden dann solgende "politische Dispolitionen" vorgeschlagen:

9. Eine typische reg ionale Eindeit ist in Gestate Europas vorhanden, dellen eigene Entwissung die Organisterung der Sicherheit auf den oben angeführten Erundlagen sehr niel leichter macht.

9. Selost wenn die Ersabrung ledren sollte, daß Europa ein zu weites Gebiet ist, um die follettive Sicherheit durch gegenseitigen Bestand oder Abrüstung durchzuschen mit der Drygnisterung von regionalen Berkländigungen im europäischen Kahmen eingeleht werden.

Der Birtichaftsfriede.

Abschnitt ill det Ertatung tragt die überschrift:

Der Wirtschaftsfriede.

16. Benn es als seistechend angelehen merden kann, daß der Kohlstand der Kölftechend angelehen merden kann, daß der Kohlstand der Kölfter und, ohne vom Kohlstand zu jerechen, die Berminderung über augenblieschen Leiden nut durch die Keitigung eines dauerhaften und auf zeischen nechtlichen Keziehungen aufgebuten Friedens erreicht werben kann, is muß nach der Beendigung des politischen Wertes der Serftellung des Artebens die wirtig aftil ich e Jusams men ar de it der Kölker organisiert werden.

17. Die rationelle Organisiert werden.

18. Die Er weiter ung der Absasse der wirtichtelt gen Austausschaft der Kolker von der Kolker von der Kolker von der Kolker der kann der kolker de

muß zu biefem Zweck wieder außgegtissen werden.

Anderesseiss muß der internationale Warenaustausch geschützt werden gegent das missträuchliche Eingreisen der Staaten. Der Abhöbing eines europälichen Zollwaffen ilt ist andes, der europälichen Zollwaffen der Rädrungen in Europa möglich gemacht würch, ist dense in oberende werdende bie Schaffung eines internationalen Warrenaustausch-Gerichtsboies, der der Kündigung der Dandelsabkommen und den Abhöruch wierkschaftlicher Regiedungen zwische des Böttern verhindern würde, die der Rogulausspele

Das Urteil der Welt.

Genf enttäuscht.

Genf, 8. April. Die Denfhritz und die Gegenvorschiage ver französischen Regienung werden dere im wesentlichen als Schriftitude betrachtet, die aus den Notwend ig feiten des französischen Wahltampfes entstanden imd. Besonders der als zichtruktiv angekundigte Pian hat allgemein enttäusigt, weil er, wie man die erstätt, an Stelle prattisch brauchbarer Borschläge lediglich eine Jusiam menstellung geläusiger Schlagworte und formeln enthalte. Die Wibehnung die der Kontenbarer und formeln enthalte. Die Wibehnung die der Pan in siesgen Kreisen findet, ist zum Teil sehr deutsch. Man jericht mit Borschiede down, das fier wieder einmal die ältellen Ladenhälter ber internationalen Politik hervoorgeholt worden seinen.

Ujfag", das irgend ein Staat die deutichen, tichechijchen, polnischen, rumanischen sowjetrussischen oder dusgarischen und jerdischen Grenzen durch gegenseitige Hispelitung werde garantirene tönnen, garnicht zu jerochen von den Arlanomischen, Ungarns. Durch diese Irrümer wird der jogenannte Friedensplan im Grunde erichtiert.

"Uj Ragvariag" kellt seit, das die französischen Ootumente nicht ein mal geeignet jeien, eine Verdand die Grenzellen und gegen der gefen, eine Verdand die Verschläge die verdiente Anwort erteilen.

"New Port Times": Rein diplomatifches Dofument, fondern eine Bahlrede.

rung und der Entwidlung des Warenaustaulches so nach-teilig nie Bolischich mitt auf

die Schlufdispositionen.

die Schlugbispositionen.

22. In dem vorliegenden Friedensplan dars nichts als dem Böllerbundspalt entagegneiget der als der Durchführung des Böllerbundspaltes hindernisse bereitend betrachte werden. Der Bian und, iolls ein losser notifieren demedignerden sollte, der provisorische Fakt, missen so abgestimmt werden, dass Absolumen Rechnung getragen wird, die zwischen den Bertragoschliehenden adheichsselsen werden, das die ein dem vorliegenden Plan angeschierten Organisationen sowiet mie möglich solche sein isllen, die bereits innerheiß des Böllerbundes bestehen, oder dass der Böllerbund ausgesiedert wirt, die Organisationen zu ichassen, die noch nicht bestehen.
Die endgültige Justimmung zum Friedensplan seht der und zu für im mung zum Köllerb ürundsschließenden beleiden Erundläge das oderste Geseh der Bertragsschliegenen beleiden.

bessen Grundsche das oberste Geseg vor Gertragspanns 24. Die Richtzustimmung zu diesem Plan seitens dieses ober senes Staafes der europäischen Gemeinschaft mürde das Intrastseigen des Plannes zwischen den anderen Staaten, die sich zu dem Plan bekennen, nicht bindern. Der Plan müßte nur entsprechend adgesindert werden, besonders soweit die Organiserung der tollektiven Sicherheit, des gegenseitigen Beistandes und der Abrüstung in Frage kömen.

Militärbündnisse keine Friedenssicherung.

Lord Salifax über Abeffinien und das Locarno-Problem.

Außenpolitische Aussprache im Oberhaus.

London, 8. April. Autz nor den Ofterferien fand im Oberhaus noch eine augenpolitische Ausprache fatt. Sie wurde von dem Leiter der arbeiterparteilichen Opposition im Oberhaus, Vord Snell, mit einer längeren Rede eingefeitet, in der er eine ganze Reihe von Aragen an die Regerung richtete, die die logenannte Zocarnoskrift, Deutschland, Frankreich und den abestimischen Arteg betrafen.

gerung richiete, die die logenannte Locarno-Krife, Deutschland, Frankreich und den abefinischen Arieg betrafen.

Für die Regierung antwortete der Lochfegelbewahrer Lord Haufterung autwortete der Lochfegelbewahrer Lord Haufterung der der die Kriftere et binschlich Westlieben, von einem nicht vollständigen. Böllerbund Kollton menbeit erwarten zu wollten. Er lehne auch die Unterhellung ab, daß die britische Regierung für die Letrorsferungen, deuen die Beilinter ausgelest leten, in izgend einer Weite verantwortlich et. Riellicht iet es wahr, daß der einige Weg, diesen Arieg zu vermeiben, in einer Nahmadme dehanden hoben winde, die das unmittelbare Kistlo eines Arieges wischen Erglaube nicht, daß die Arbeiterparkei berund einem kiener Genalend und Stallen mit lich gedracht dätten.

Lord Hallen und des entopäischen Kriedens zu. Lord halbeit werden geweiert wöre.

Lord Hall zu ung des entopäischen Kriedens zu. Empland habe dierun ebenfo mie die gange Welf das Interviele. Wolfe man den Frieden, dann mille man für ieme Kerkändigung arbeiten, die eine gergelte Ledensfraft gede. Solange der Reg durch Furch, ilbeinehmere inn Wilhirtauen blackter werte, lehen Forlächtich unt lätwer möglich. Die Welt liche deute um Scheinerschein die Nahm die Felle und Weltzuen blackter werte Beinharere und Wilhirtauen blackter werte, lehen Forlächtich nur lätwer möglich. Die Welt liche deute um Scheidersche begründet und zweifelse beide deren geschalten falne, hänge bavon ab wei zellige, für die Junkt lächerguigelen, das ein Bunkt, abs die Krebertrichung der Grundlogen, heude er mit dem Kau des Kenntliges Vergeben unter Leinen Umfländen wieder angewender werde. Das erke, was den in mittele ein Erwelterrichung der Grundlogen, heude er mit dem Kau des eine geregeter unter keinen Umfländen weider eine Beneber fallen den Kenntliges, das alle münfländen wieder angewender werde. Das erke, was de nit mit mittele ein Erwelterrichung der Grundlogen, heude er mit dem Kau des eine geregete unter Leinen Umfländen weiderer der er er kelbe der der der de

Die Galla-Stämme gegen die Regus-Truppen.

Der italienifche Seeresbericht.

Rom, 8. April. Dem heeresbericht Ar. 179 jusolge berichtet Marichall Baboglio, daß die Galla-Stämme an der Straße von Deiste sich immer mehr gegen die Abellinter aufsehen, die Truppen des Negus augreifen und ihren beträchtliche Verluste zusügen. In der Gegend non Gombar, Gemien und Montait hoben ich gudreiche Stammessfürften unterworsen. In dem beseichten Gebiet beginnt das Leben wieder seinen nerwalten Gang.

Bieder 3000 Dann nach Afrita unterwegs.

Rom, 8. April. Auf den beiden Damplern "Atalia" und Colombo" find am Mittmoch insgeimt 3009 Rann und Oftafrita eingeschifft worden. Ein dritter Dampler, "Ligu-ria", auf dem fich das 81. Infanterie-Aggiment befindet, wied wahrscheinlich ichon um Donnerstugfrüh Reapel ver-lassen.

Reine Bermurfniffe gmifden Badoglio und Gragiani.

Rom, 8. April. Mit aller Guischedenheit nimmt man in hiefigen unterrichteten Rreifen gegen die Gerüchte über Zerwürsniffe gwischen Baboglio und Graziani

Stellung, die zu einem Stillftand der Armee des Generals Graziant an der Somalifront geführt haben sollen. Die Ruh an der Somalifront habe rein militärtechnische Gründe und durfte, wie man hier durchbliden lägt, nicht mehr von lange: Dauer sein.

Die italienische Berluftlifte.

Rom, 8. April. Rach einer amtlichen Berlautbarung be-tragt die Bahr bet unt Laufe bes Mar, die ber Erfred Front gefallenen italienischen Solbaten 35 Offiziere, Unteroffiziere, 170 Goldaten und 89 Soma hemden. Ein Unteroffizier, 30 Goldaten und 17 Schwarz-bemden ftarben an Berwundungen. Bier Goldaten und 26 Schwarzsbenden werden vermigt. An Aransheit und durch Unglud find 8 Offiziere, 12 Unteroffiziere, 96 Goldaten und 47 Schwarzsbenden gestorben.

Geit Beginn bes oftafrifanifden Gefdzuges find in s : gejamt 907 Mann gejallen, 77 an Bermun-dungen gestorben und 48 merden vermist, Mit ben burch Krantheiten und Unglude verursachten Tobesjällen

Rritif an der Regierung.

"Alt-Beidelberg, du feine . . ."

Bor 50 Jahren, am 9. 4. 1886, ftarb Jojef Biftor v. Cheffel.

de n durch Krantheiten und Ungläde verusiachten Todesjällen belaufen sich des Gesamtwersusse auf 1622.

Alt-Heidelberg, das in zartesten Worten, aber doch frastwoll und ohne alle süstiche Gentimentalität das Lob der alten Recarstadt singt, und senter das "Behit die Gott. "

In dies schaffenssesche Leben tam plöglich die Rachticht von der ernsten Ertrantung der geleden Schweiter Marie, Scheffel eitse dem und bliebe längere Zeit zu daus, og dann aber wieder nach Heidelberg, wa er ausschließlich seinen gestigen Interessen der die Kathanischted — es war die Vararbeit sir sein nächten Kathanischted — es war die Vararbeit sir sein nächten Leben "Effehard".

Es solgte eine neue Keise nach Italien und ein längerer Aufenthalt in München, oft durch Krantheiten unterbrocken. Der Großberzog von Weimer lud in ein der Dicker losste der Kathanische der Marienthalt in München, oft durch Krantheiten unterbrocken. Der Großberzog von Weimer lud in ein der Dicker losste ein Wert eigener Wahl an den Arbeiten zur Erneuerung der Wartsburg beteiligen. Doch der nach Thüringen tam, hatte er in Donaneldingen als Hofblichkelar des Jürsten Jürstenberg längere zeit zu arbeiten. Alls Frucht ieines Aufenthaltes auf der Wartsburg werdientliche Ernstellen Aufen der Wartsburg der Verläugen. Der Großbergen von Andere 1803 "Frau Avoentiure".

Im Jahre 1864 vermählte sich Scheffel mit der Locker des haperlischen Gesandten in Karlsrube. Caroline währle gesenen Landbilt erwerden fannte, wer in Frieder unter schweren krantheiten zu seinen Katun, einen balliging desennen Landbilt erwerden fannte, we er in Frieder unter schweren krantheiten zu leiden. So mar et dantbar, das er endlich am Bodense, auf der Auftra, einen ballig getrennt. Echeffel datte sein 200 Geburtstag gestältet ein unter Arbeit lebte. Sein 30. Geburtstag gestältet ein der kannt keit von girt abs herbeiberger und kannt der an k

Grofinigige Dorbereitung einer Kunftausftellung der Reichstammer der bildenden Künfte für den Gan Beffen-Maffan im Spatherbit.

Die Landesleitung Seffen-Raffau ber Reichstammer ber bildenben Runfte gibt befannt:

Jur örderung von Kunst und Künstlern wird die Landesleitung hessen-Kassau der Reichsfammer der bildenden Künste im Spätderss dieses Labees eine geoffen angelegte Aunkausstellung wird in Spätders Kassaussenstellung wird in Frank furta. M. eckssen und danach in verschehene an-deren Städten des Gaues gegeigt werden.

Jedes Mitglied der Kammer der bildenden Künfte, das den hohen Anforderungen, die die Reichstammer stellen muß, glaubt entsprechen zu können, wird zur Teil nach me aufgefodbert. Jur Ausstellung gelangen Arbeiten, die ab heute die zum Einlieferungstermin, 1. Oktober 1836, neugeschaffen werden.

Die Lanbesleitung helfen-Raffau der Reichstammer der bilbenden Künfte wird gur Bermeibung einzelner Rüffragen allen Mitgliebern personlich eine entsprechende Aufforderung mit gleichzeitigen nöheren Erläuterungen zugeben laffen.

gez. Liefer Landesleiter Heffen-Raffau der Reichstammer der bilden-den Künste, ges Müllet. Schelb Landesfulturmalter.



Chriftus am Rreug.

Rach einem Gemaide von Beter Bauf Rubens.

(Graphifche Bertftatten, DR.)

Bissen, aum Teil gans pfisseit, tragen werden. Eine ebenso siedelichme wie reizosolle Neubeit bilden diese Agistime in ihrer Bielogiaslitsseit. Die dustigen Commeradeabsteider lind ganz auf Farbensende einzeitellt. Sie merden bei Garteniesten und Bassen ein einen einen Modellen gezeigen Hinde geschierten und Bassen ein einen inderen Wobellen gezeigen Hinde abseitete das Newsdachen Aleier Keinen Wobellen gezeigen Hinde abseitete das Newsdachen Aleier Keinen von ein "Kripe Die Maloge und Griauterung der gezeigten Mobelle sihrte Alfried Elie de Schreibadenen Aseis der eine Keinen klanzelm wurden die Notentalen und der erzeigten Mobelle sihrte Alfried Elie Die Nodensichen seine der Robeite Auch ihrachmt wurden die Artein gemander Abeile durch ihrachmt gung der achteide gespiernenen Gabe.

— Programmverlofung im Deutschen Abseite. Die Dietverlofung der katzgelinden Ausgeloß wurden; 1. Gewinn (12 Spertsipsläge) 26 300, 2. Gewinn (8 Spertsipsläge) 46 34, 74 int Gewinne zu je 4 Spertsipslägen; 49 623, 46 18, 46 445, 56 456, 56 776. Anti Gewinne zu je 2 Spertsipslägen; 26 529, 35 999, 39 288, 48 918, 58 590, 50 Cherteitspläg wurden; 1. Gewinne wurden noch folgende 25 Gewinne zu je einem Spertsipslägen; 25 529, 35 993, 39 288, 48 918, 58 590, 50 Cherteitsplägen; 48 24, 56 455, 47 237, 57 495, 57 495, 57 295, 57 205

und 16—19 Uhr (eußer Conntags).

Der Sevorsteine Leifung der Fahrtarten für die Osierreise. Der Sevorsteinder Diterverkest ließt an die Reichsbahn und ihre Bediensteten erhebliche Uniprücke. Als beiondere Berginstigung gibt die Reichsbahn in allen Gerbindungen Festungsrussandsaktarten mit einer Ernäsigung von 335. W. aus. Ihm allen Bülinstein gereit in werden, is es jedoch unsehnigt ersorderlich, daß erstens die Fahrtarten möglicht frühre eit ig und nicht erst turz vor dem Abgang des Juges sitt de gange Reicktrack der her Fahrtartenausgabe des Wygangsbahnsofs gelöst werden, zweitens die notweille digen Juschlagsfarten für die Benusung von Eis und Schwell-Augen mit der Hahrtarte und nicht erk im Juge gelöst werden.

merden. Bertehrsunfälle. Im Mittwoch, gegen 725 libr, ereignete sich auf der Kreuzung Oranient und herbertrafte ein Julammenstoß zwischen einem Kraftrad und einem Ber-ionenfrastwagen. Das Kraftrad werde stat beschädigt un-hnußte abgeschiepen merden. Ein Mitfahrer auf dem Sastus-ing erfitt leichte Bertehungen Gegen 14.45 lihr wurde an der Midhappenfraße und Ede Webergasse ein Kind von einem Kadfahrer angelähren und leicht verlegt.

a Budingeniringe und elekt verleit.

Airchliche Nachrichten. Den Hautgottesdienit und eiger der des Auflo von eine absolutes am Karfretag. 10 Uhr. der Kingtiche, batt Landesdischof Me. Dr. Die krichten, batt Landesdischof Me. Dr. Die krichten, der Andesdischof Me. Dr. Die krichten, der Landesdischof Me. Dr. Die krichten der Darmfläder Sopranifth Lina Cramer ein gestliches anzert den Gam. Ebart unter Mitwirtung von A. Kaller Klotine) und Baul Brende (Gestlo). Im Gründsamers, 20 Uhr, sinder in der Aktifitisch die letzte Kaftionsdacht in antigl. Beichte und Kreier des helligen Abendachte in antigl. Beichte und Kreier des helligen Abendachte fratt. Bredigt; Vilar Lott, Brichte und heitiges bendmahl Karter Borngäffer. Kirchennusft: Joh. Seh Bach, "Es ift liegender Beichte und Kreier des heitigen Abendachte, der Kurter Korngäffer. Kirchennusft: Joh. Seh Bach, "Es ift libeacht", Fri. Karta Krich (Vila), herr Wederling (Cestlo), err Kurt In (Orgel). Kirchennusft an Oftern. Gefänge in Georg Böhm und M. Frank. (Fri. Krip, derr Uh.)

— Else Marlott Geift, die in Wiesdaden lebende ichterin vollender am 10. April thr 70. Lebensjahr. In lieben wurde sie als Tocher des Lawenaporigleites gedoten. iner ihrer Söhne siel im Welftrieg, ihr Gatte Walor siel hard den karten.

Lprif an die Offentlicheit getreten Als Aubilhumsgabe erscheint zu ihrem Geburtsig eine Auswahl ben Gebichten unter bem Titel "Im Banne der Boefie" (im Berlog von Dermann Dege in Berhaft).

reits am 10. Mai in Kralt.

Deuisches Iheater in Wiesbaben. Am Oftermontog gelangt Goethes "Fauli" (erster Teil) in vollfändig neuer zulgenierung auf Anthhrung. Das Gretchen spielt Isa Kramer, den Kauft Under Das Errichten feilest Isa Kramer, den Kauft Unde Das Gretchen ibielt Isa Kramer, den Kauft Unde Das Gretchen Schrecht, Widhnen Side Isa Chapter College Das Gretchen Generalium in Errichtig Gebrecht, Widhnen Side Isa Chapter College Das Ofter Bragram wert Landschleitung der Kauft und Baderoerwondlung üt reichfahligt und dowessellungszeich. Der Kauftreitag bringt um 19.30 Uhr die Aufführung der Johann ans Kauftreit der Ka

Biesbaden-Biebrich.

Aber Denillen, Brüfungslommillion des Reichsverbandes Deutscher Dentillen, Frifungslommillion des Reichsverbandes Dentillenpraktikantin G. Belichnat, welche durch herr Dentillenpraktikantin G. Belichnat, welche durch herr vortrichen Zeil mit der Note "Gut", im theoretischen Teil mit der Note "Folt sehr gut". Die wegen der Kegenperiode eingekellte Früh-fartoffelbestellung sonnte erneut in Angriff ge-nommen werden. Die haleraussaat ift beenbet.

Biesbaden-Schierftein.

Die iconite Zeit des Iahres ilt für Schierfiein angebrochen. Abenall fieden die Airfich, Aprilofen und Pfirfich-baume in voller Bfüre und bilden einen wirfamen Gegenschau dem bertichen Frühlingsbinmel und dem blau-grünen Wasser beine. Jahlreiche Besucher lassen es fich

nicht nehmen, allährlich jur Blütezeit nach Schierfein zu wandern. Die Odikbaumpliege wurde nach den Borichriften des Reichenährstandes reites durchgeführt. Der Erfolg wird fich in der Lualität des Odikes bemerkbar machen. Wie belieb der Schierheiter Wein is, beweift der zahlreiche Beluch aus der näheren und weiteren Imgegend in den Etraufpuritscheiten und Restaurationen, wo es itets recht frad und biglitz gugeht. Der prachtsolle natureien Tropfen löp die Jungen und lägt die Sprinfentelle freinischen Frohinns fich tunmeln. Es ist nur au bedauern, den nich weit eriber in alten zeiten des Meintrichen nach der früher in einen zeiten Mehr wie eriber in alten zeiten des Meintrichen nach der Etunde berechnet wird, die Fäller wären sicher in fürzelter Jett leer die auf den Letten Tropfen.

Wiesbaden-Dotheim.

Am Sonnlag veranjealeten die Singer-Nähmassinen. Ab. in der "Krone" eine Aussiellung von Näh und Stidereiarbeiten. Diese Arbeiten waren in der zeit vom 23. Marzibis 5. April 1936 in den von der auskellenden seitma adagsbeitenen Rähe und Stidturien angesettigt worden. Diese Kurlus wor gut beimdt, ebens die Aussiellung, auf der man sehr sichne Arbeiten sehen sonnte. Am Samstag, 11. d. M., begeht Herr Wilhelm Kaiser, Wilhelmstraße 30, seinen 75. Gedurtstag.

Wiesbaden-Frauenitein.

Wiesbaden-Frauentiein.

Die Propfarbeiten in den ausgedehnten Shianlagen von Frauentiein sind im Gang. Es werden in diesen
Ishr eine große Angald von Istels und Sienkämmen veredelt. Die erste Spritzung zur Schödlingsbefämplung an den Obsibänmen sie bewehet. Die Rasinahmen des Reichsnährklandes im Interesse der Förderung des Obstandbus vonrben
vurdgesinder. Rund die Bünne mutden ausgemerzt. Bei trodener Witterung soll in dieser Woche mit der Pflanzung
der Jungreden begonnen werden.
Bei dem im Dittiet Kappel", oberhalb von Schlos Sommerfeld, besindlichen Bergwert vorung sich es, etchten hand abgeschnitzen. Der Werden ihm nier Finger der Erkeiter von Gagardeiten. Es wurden ihm nier Finger der techten Hand abgeschnitzen. Der Verungslichte musste ins Krantendaus übersührt werden.
Am Grocoder hof, der eine sehr geschütze Lage hat, blüchen bereits die erzien Kirschbäume we Bei warme Witterung sit damit zu rechnen, das zu Diern die Krisch-bäume in der Frauensseiner Gemartung in voller Riisch



Wiesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Lichtspiele.

De Walhalla-Theater, Der Film Fährmann nur Arta eiget einen ganz eigenen tinkterischen Gestatungswillen. Alle es deben ichni in Fähmmittliner einze mente, soll auf der Ethinbiad ein materiagene Spiel einen Ausbruck sind auf der Andersteilen etweise seiden mit ihren eine Indien Seitalten getragenes Spiel einen Ausbruck sinden. Der Schauplah if die niederbeutige Seide mit ihren ein inmen Dörfern und Gehöften, mit Weidernund und Moor; und gerade aus dieser Landichaft schien des Geschehen, zeit son die tunde traumheit, aufaußeigen. Da übernimmt des ortssirende Mädichen Nacta die verwalke Etelle des Hührmanns. Sie restet einen verwundeten Allästing vor einen Berösgen und berötigt hin in ihrer Stiete. Der Psiegling gewinnt ihr Serz, die immer Heimatolo sindit der Spiegling gewinnt ihr Serz, die immer Heimatolo sindit der Spiegling gewinnt ihr Serz, die immer Heimatolo sindit der Spiegling gewinnt ihr Serz, die immer Heimatolo sindit der Spiegling gewinnt ihr Serz, die inner Heimatolo sindit der Spiegling gewinnt ihr Serz, die inner Heimatolo sindit der Spiegling gewinnt ihr Serz, die Indentalien des Bundtiebers tode. Maria liegeritz, der Fremde will hir der Gelieben nehmen, sie sührt ihr in die Serz, ins Darf wie des Mundte ihr eine Ernstellt mit Todesangt im Jerzen mit ihm tanzen muß, alles bleibt umsoni, mur eines samt den mächtigen Keind niedergwingen, das Opier des eigente Zebens. Ind Nacia ihr auch zu die Mindtie der Heimatologen Aus der Lod, den die der Erende hinter ihr nerinti, es war der Lod, den die versche der Fremde hinter ihr nerinti, es war der Lod, den die versche der Fremde hinter ihr nerinti, es war der Lod, den die versche der Fremde hinter ihr nerinti, es war der Lod, den die versche der Fremde hinter ihr nerinti, es war der Lod, den die versche der Fremde hinter ihr nerinti, es war der Lod, den die versche der Fremde hinter ihr nerintigen Intuition. Er bei der Wiele der Logen der Fremde hinter ihr nerintigen Intuition. Er bei der Wiele der Logen der Fremde hie hiele Keite

* Rasian a. b. L., S. Mpril. Jür die Ofterfeiertage treisen hier und in Bad Ems etwa 1200 "Abh.". Ur-lauber aus Düsselderf ein.

Freiendez, 8. April. Das Zentralgesangnis Freiendiez, biez murde in ein Jucht haus umgewandelt und sührt nun die Bezeichnung "Strasanstalt Freiendies". Am 1. 4. tros der erste Transport mit etwa 600 Zuchtbausgesangenen ein.

« Ratenelnbogen, 8. April. Ein Moiorradfafter aus Ratenelnbogen fließ mit einem guhrmert auf ber Straße nach Oberfischad gulammen. Er erlitt febensgefähr-liche Berlegungen.



Taunusstr. 13 und Rheinstr. 41

Seitung Generalmufifbierlor Karl Tilder, liello. Direttor Ludwig Evole. — Unterriot in idmitliden Part Tilder, liello. Direttor Ludwig Evole. — Unterriot in idmitliden Parte und Sortelechrittene bis sur fünftlerlichen Reife. Dirigatianlille (für Over, Songert und Chordreftion) — Sologefang — Theaterlande (Cinaelunierriot) ber Partiellung und Sulammenipiel, Bartienkubium, Studienaufildrungen) — Raviete, Sieline, Bioloncello (Kammermufilipiel) — Orasi (sur Ausbildung lit Organisten und Rindermufiler) — Orasi (sur Ausbildung lit Organisten und Rindermufiler) — Orasi (sur Ausbildung lit Organisten und Rindermufiler) — Geminare iller Gulmufil. Grivalmufilebret, Chormeister — Seminar sir "Rushamide Carlebang" — Borfande für Aufanger im Eingeluntericht — Chöre für Männer, Frauen u. Kinder. Beginn des Gommerchalbabres 1, Aus 1888, Ammeldung ab 21. Mrts. Ausfanst burd des Setzelariat, Maius, Mitster Bleiche 40. Zel. 40111 Stadbhausgentrale (1892 Mebenstelle).



Große Auswahl in

Sport- und Oberhemden

M. Sififne

Kirchgasse, neben Woolworth

Am 20. April 1936, permittags 18 Uhr wird a gartans, geb. Regenitein, und Kaufmann Benno entrans, geb. Regenitein, und Kaufmann Benno entrans in Wiesbaden. Missaben, Abs. 6a 11. Amtsgericht Wiesbaden, Abs. 6a 11.

Am 15. Auril 1936, vormitlags 10 Uhr with ar der Gerichtskielle, Gerichtskirahe 2. Jimmet 61, das in Wiesbaden belegene Dausgrundlich, Eriedrich ktache 37 (Schwaldader Stroke 33) swangsweil verkeigert. Eigentümer Ladeskändler Dimitrie Gendroopsulos in Bolo.

Wiesbaden, Amtsgericht 62.

"Wiesbadener Tagblatt"

W. Dogheim

direft zu beziehen durch folgenbe Ausgabenellen:

hilipp Ceelbach, Miesbadener Straße 54, nton Bohland, Wiesbadener Stroße 27 rull Desauter, Wiesbaden, Obsbeimer Straße 171 larg, Jank, Ookbeim, Siedlung, Rohlbestitabe.

Siedelung Talheim

Ridard Rlein.

Bestellungen nehmen bie Dbengengunien jeder eit entgegen. Der Berlag,



Seip

der Friseur der Dame des Herrn und des Kindes

jetst Nikolasstr. 8 (Laden)

Schulranzen, Mappen, Koffer Damentaschen, Hosenträger, Sport-Artikel

August Kodi, Sattlermeister Schwalbacher Straße 27.

Verreist. Dentist H. Bentz

ommersprossen Drula Bleichwachs

Best.: Schützenhof - Apotheke Viktoria-Apoth., Oranien-Apoth

DEUTSCHE BAU- UND BODENBANK AKTIENGESELLSCHAFT / HAUPTSITZ BERLIN

Sinanzierung von Banvothaben jeder Art (Einfamilienhaus bis Wohnblock) Hochbau — Tiefbau — Straßenbau

51 Millionen Reichsmart Uttientapital und Referven

Frankfurt a. M. TAUNUSANL.SI / MARIENSTR

DEUTSCHE BANK DISCONTO-GESELLSCHAFT

	Bilanz am 31. Dezember 1	935						
	(Posten laut Formblatt ohne Untergliederung)							
	Aktiva	RM						
	Barreserve Palitge Zims und Dividendenscheine	113 941 000106 24 852 167 28						
	Schecks. Wechsel Schattzwechsel und unversinsliche Schatz- anweimenen des Reiche und der Under	24 952 167 28 35 260 960 79 662 979 334 09						
		273 678 181 82 221 006 618 19						
	Konsortialbefeiligungen Kurafallige Fordsrungen unaweifelhafter Bouilit und	45 706 392 61						
Ŀ	Liquidiist gegen Kreditinstitute Forderungen ann Report- und Lombardgeschüften	43 091 090 77						
	Bigene Wertpapiers Konnorthabteelligungen Kursfällige Forderungen unsweiteilnätter Bonista und Liquidistat gegen Kredittastitate Forderungen aus Beport- und Lombædgeschaften Vorschütsse und verfrachtele oder singelagerte Waren Schuldner Hypothsken	3 570 769 55 120 185 815 20						
E	Hypotheken Dauernde Beteiligungen einschl. der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere Grundstrücke und Gebäude	1 391 990 989 99 4 094 274 96						
	bestimmton Wertpapiers	45 151 887 41 81 898 751 34						
	bestimmten Wertpapiers Grundstütes und Gebiuses Geschäfts- und Betriebeaussiatiung Elgene Aktien (Neunbeitrag: EM 260 260,—) Fosten, die der Rechnungsabgrenzung diener, Sonntige Aktiva (nicht gemünztes Silber, nicht uns laufsfähige Mitnese n. 2,)	247 083 05						
-	Fosten, die der Rechnungsabgrenzung dienen Sonstige Aktiva (nicht gemünzten Silber, nicht um-	870 899 75						
-	laufafähige Minzen n. a.)	53 529 98 3 017 100 228 72						
	Dandes	RM						
=	Gläubiger. Verpflichtungen aus der Anzahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel. Spareinlagen.	1 343 995 825 72						
	6 % Dollar Davishe (much im Plating hatte dies.	230 587 662 71 238 259 438 27						
		263 181 65						
=	Robare Hypothelen, Lusrhobene Dividenden, Aktienkapital Gesetzliche Reserven nach § II des Reichegeschas	130 000 000 -						
		35 300 000 -						
	Pensionartickinge Hückstellungen Wohlfahrtsfonds	15 000 000 — 6 410 782 55						
	Vermögensbeeinnd. 526 281,50 devon in Wertpapieren angelogt. 484 529,61 Deergangpoeten der eigenen Stellen untereinander Postan, die der Rechnungsabgrenzung dienen							
	Obergangsporten der eigenen Stellen untereinander	62 151 08 660 631 77 6 067 132 31						
	Reingewinn Gewinnvortrag aus dem Voright	6 967 132 31						
=	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 508 226,63 Gewinn 1935	6 207 903 34						
=	Gewinn-und Verlustrechnung am 31	8 017 100 225 72						
	The second secon	.Dez.1935						
=	Antwendungen Personalantwendungen	70 316 945[19						
	Personalantwandungen Ausgaben für notalis Eweeks, Wohlfahrts- einrichtungen und Pensionen Ausgaben für notalis Eweeks, Wohlfahrts- einrichtungen und Pensionen Eweinen Eweinen	15618 138-41						
3	Sonsuge Handburgsenkosten Sleuern und ähnliche Abgaben Gewinn:	19 950 117 77 8 607 434 63						
2	Vorireg aus 1994. 906 226,66 Reingawinn 5 299 676,66							
-	RM	6 207 903 34 120 495 540 38						
=	Vortrag and 1974 Erträge	RM						
	Vortrag aus 1834	908 236 88 50 472 796 12 69 114 518 53						
	RM	120 496 540(33						
	Control of the Contro							
	Nach dem abschließenden Ergebniz meiner pflich	gemäßen Prü-						
	fung auf Grund der Bücher und Schriften der Geseilse vom Vorafand erteilten Aufklärungen und Nachweis die Buchführung, der Jahresabsohluß und der Geschä	e enlagrechen						

Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekenbanken

etzlichen Vorschriften. Berlin, den 14. Märs 1996

Karl Februana

I Deutsche Centralbodenkredit-Aktiengeseilschaft in Berlin,
II Deutsche Hypothekenbank in Meiningen-Weimar,
III Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M.,
IV Mecklenburgische Hypotheken-und Wechselbank in Schwerin,
V Sächsische Bodenereditanstalt in Bresden,
VI Westdeutsche Bodenkreditanstalt in Köln.
In den Genoralverammiungen wurde beschlossen, für das
Geschäftsjahr 1935 eine Dividenden on 5 % zu vertellen, deren
Auszahlung gegen Rückgabe der Dividendenscheine, unter Abzug
der 10%igen Kapitalertragssteuer, an dem Rassen der Gemeinschaftsbanken sofort stattfindet. Die Dividendonscheine lauten,
soweit sie zu ehemsäligen Paplermark-Aktien gehören, im Text auf
das Geschäftsjahr 1935; soweit sie zu neuen Reichsmark-Aktien
schören, tragen sie bei I die Nr. 73, bei II die Nr. 29, bei III die
Nr. 74, bei IV die Nr. 14, bei V die Nr. 40, bei VI die Nr. 42.
Die Aktien über RM 60.— und RM 120.— und die Aktiennteilschelen über RM 3.—, RM 5.— und RM 10.— sind für kraftlos erklärt. Gegen Einreichung dieser Urkunden wird der Verkaufserlös aus den auf diese entfallenden neuen Aktien ausgezahlt.
Berlin, Weimar Frankfurf a. W. Schwesit, Der Ausperkten.

Werbe-Drucksachen





Gummiftrümpfe für Krampfabern, Benenentzündum geschwollene Beine, verdickte Gesent usv. an Güte u. Pahform unerreich

Unfere Cafticflorfitumpfe liben vollftanbig faltenles, wie eine gweite haut.

Die Meister für Bandagen und Orthopädie: Wilh. Martwardt, Bleichtrage 9 Frig Maxeiner, Ellenbogengaffe 9 Guftav Betry, Mauritiusftraße 6 Max Symant, Webergaffe 26

Gigene Berffatten für alle Bandagen, fünftide Glieber, Apparate. — Lieferanten für alle Kranfenfaffen und Be

im Biesbadener Tag arbeiten für Sie!





otwa 43% aller

Lose gewinnen! Lospreis je Klasse

Amtliche Pläne kostenios, Listen und Porto besonders.

Spielbeginn: 24. April Die Staati. Lotterie-Einnahmen in Wiesbaden:

Glücklich r. Burgstr. 14 F. 25865

E. Kern Adelheidstr. 28 F. 24231

Oelbermann Bahnhofstr. 8 F. 22467

PH

Wiesbadener Tagblatt

Aus Proving und Nachbarichaft.

Rheinuferftrage Ranb-St. Coarshaufen bis Donners-tag nach Oftern freigegeben.

Muf bem Wege gur Ronfirmation toblich verungludt.

Dyenheim, 8. April. Ein mit sünf Derunglüdt.

— Oppenheim, 8. April. Ein mit sünf Derjonen beseichter Bersonenwagen aus Pforzheim befand fich auf der Jahrt. nach Kölin zu einer Konstromationsfeier. Ausz vor dem Schniubergang nach Kiertfein zu som bem Gabreuge auf anderer Bersonenwagen entgegen. Beim Ausweichen som ber Pforzheimer Raggen zu weit nach recht, huft auf dem betragesteig und rafte gegen eine Telegraphenftange. Dabei wurde die eine Seite des Autos völlig aufgeriffen und das Berdock eingebrückt. Der Habret ertitt se ichnere Bereichungen, daß er sofort ims Mainzer Krantenhaus eingelietert werden mußte. Dart ist er bald darauf gestorben. Die anderen Insosien des Ragens blieben unverleht.

Frantsurt a. M., 8. April. Bojes Bech hatte der Autorauber, der vor einigen Wenden ein parfendes fluto beraubte und aus ihm zwei große Rosser und einen karton mit zahltreichen Schuben habl. Aber die Entimismung des Spisbuben mag groß geweien sein, als er in ben Apsfern wohl viel Echube entbedte, aber nur rechte und immer wieder rechte. Es waren nömlich nur Musterschube.

3m Taunus hat's gefchneit.

Im Tannus hat's geschneit.

Bom Feldberg, 8. April. Ein eistger Rotdwind segte Benotag soft ununterbrochen über die Tannusdaden. Auf dem Feldberg getate das Thermometer rith 5,3 Grad unterden. Um die Mittagskunde steig das Thermometer eiliche rad. Mehrere Male aber ichneite es sehr lebbait. Anter er Einmirtung der Sonne schmolz, indelsen die meiße Serrichteit dah. Am Mittung dereichte das Ihermometer ein Kazimum dan 3 Grad über Kull. Auch an diesem Tage essetztes sich der Aufenthalt in den Waldern nicht getade umbriffe.

Das Glid lehrt ein.

3diein i. I., 7. April. Im naben Görstoth wohnt eine Findeiter Robot B. Recht und schlecht der inge er ich und eine Familie durchs Leben. Bor einigen Lohren baute ert, dein Seim und drachte desider globe Opfer, Kum find elle dergen gedannt, denn er gewann in der Zotterte, odeit auf seinen Anteil 22000 RM. entsielen. So fann un dans und hof schulbenfreit gemacht werden, Verbeste ungen find möglich, und auch ein schoner Kotgroschen bleibt und übrig.

Bom Reaftmagen die Birbelfaule gebrochen.

Som Keaftwagen die Wiedelfäule gebrochen.

— hofgeismar, & April. Auf tragische Weise fam der erst 22jährige Kraftwagenführer Hans Jassen zu schmiesen. Er war damit beschäftigt, einen Bagen zu schmieren. Ju bleiem Iwede hatte der Betunglüste den Wagen mittels Kinden hochgeboden und van dann unter den Wagen getrochen, um die Achse zu schwieren. Sichtich sprang der Kraftwagen von den Winden ab und durchschule mit der Tragseder dem jungen Mann die odere Wirbelfäule. Kurze Jeit später wurde der Unglädliche ist unter dem Aggen ingend aufgeunden. Der Kerunglädte klammt aus Oderwula (Kreis Jiegendain) und war erst seit Juni v. 3. in dosgeismar beschäftigt.

Schulungsturfus teil. Ärl. Ra pp. Malfenheim hat mährend der Asweischeit die Bertretung übernommen.

— Bed Schwalbech, 7. April. Das Stahle und Moorbad Bad Schwalbech, 7. April. Das Stahle und Moorbad Bad Schwalbach wird am 11. April d. 3. seine diesjährige Aurzeit eröffinen. An diefem Tage wird die Preußliche Badbe und Brunnennerwaltung bereits in den frühen Rorgenflunden die Brunnen, die beisbare Trint. und Wandelhalle am Beindrunnen und die Alleciaalräume dem öffentlichen Bertehr ungänglich machen. Das erfte Aurtlagen und die Einschner von Bad Schwalbach im den Alleriamstagden untliche Einschleite von Bad Schwalbach im de Dauerfarten bereitzgestellt worden. Iom Ostetienstag ab werden die Baddennfalten über niglichen Bertieb aurehmen. Tür die Bentung der Einwohnerichaft um Koorbädern haf die Baddennfalten über niglichen Bertieb aurehmen. Tür die Bentung der Einwohnerichaft zum balden Preise veraholigt. Unwirtelbar im Angluhg an die Osterischa auch in diesem Swidwege kieder hereichen. Bertieb auf der der die Schwalbach und in diesem Swidwege kieder hergerichket werden.

— Bertikarde, 7. April. Am Montag 6. Afril, sand im Schremmlung der hieligen Dritsbauern güber her die Schwalbach und in die im Anthaus katt, wobet der Ortsbauernsührer zunächt über die im Sahre 1988 im Untertaumskreis statischen zu den Verschussen werden zu den Wartt vollen Wartte Bericht erstattete. Ganz besonder macht er auf den Wartt vollen Mantelbungen für die Fahrt zur Kelchnahr nicht Ammelbungen für die Fahrt zur Kelchnahr nicht Ammelbungen für die Fahrt zur Kelchnahr an der



Befanntmachungen.

DGG. "Rraft durch Freude." Omnibusfahrt an Oftern in die Rhon.

Juniousjahet an Offern in die Moen.

Zu dieser einzigartigen Fahrt, die am Ostersonusag um? Uhr vom "Jaus der Arbeit" Luijenstraße 41, aus statisindet, und die am ersen Tag Ju I da berührt (Staddbeschtigung und Mittagesen), am zweiten Tag eine Wanderung auf die Wasser und vorsiehet (Reit dei den Gegelstiegern), sind voch eine beschändliche Angalt von Araten zum Breite von 11.50 AM, bei der Kreidstenstraße, Wiesbaden, Luijenstraße, Laden, erhaltlisch Der Teilnehmerpreis umlaßt Jahrt, Abernachtung und Berpstegung.

Beginn der "Krast-durch-Freude"-Seefahrten.
Der Teilnehmerveis sit die ersten "Rratt-durch-Freude"
Seefahrten nach Korwe gen ermäßigt ich sit die Gese sacht GF. 201/W vom 21.—29. April und GF. 202/W vom
30, 4. bis 8. 5. nach einer neuertichen Feilegung durch des Reichgamt Keisen —Wandern — Urlaub von 35 KR. byw. 57 KR. auf 30,89 KR. Bet den Andrem wird dossielbe geboten wie bei den anderen Gesahrten auch nämität geboten wie bei den anderen Gesahrten auch nämität; gesahrte Rachuschrt ab Arantiurt a. R. und jurid, Geschatt und die gesamte Kerpitegung.
UNE schaffenden Bolfsgemösen, die in der genannten Zeit ihren Urlaub nehmen fönnen, jolken nicht verläumen, dies ginzige Gesegenbeit auszungen. Weiter einzeheiten sich aus dem bei der Areisbeienstielle "Kroft durch Freude". Wieseboden, Hous der Arbeit" Vuleintrüge 41, Loden, ert hätlichem Mätz-Krogtaumn ernächtlich. Anmeldungen umgehend der der geichen Stelle.

Die Dienststellen der RSG. "Kraft durch Freude" bleiben während der Oftertage von Donnerstagabend dis Dienstag-morgen für den Bublitumsverfehr geschiosen.



ich au in Frantsurt a. M. wurden entgegengenommen. Bur Gefolgichaftsmitglieder aus landwirtschaftlichen Betrieben tonnen verbilligte Eintrittsfarten von 39 Bi. an jur Berielung sommen. — Woblem Jahre findet der erfte Bie hmart in Breithardt am 7. Rai fatt.

markt in Breithardt am 7. Mal fatt.

— Siehen, 8. April. Wie die Pressentielle der Uniberität Gießen mittellt, ilt der juriktisse und wirtsichaftswissenschaftliche Unterricht an der Universität Gießen in vollem Univage aufgenommen worden. Das Institut Wirtsichaftswisselichaft konnte im vergangenen Genester neue, kart erweiterte Käume beziehen. In diesem Institut im Sexbindung mit juriktischen und versicherungsmathematischen worden mit geschaften.

— Seinhausen, 7. April. In Sex Nahe Des Atxisseries Kiörsde ach inder unter des Aufonktenen der Gelächeteben im Jahlreiche Eiter gerieten unter des Aus und wurden entweder getötet oder nerlest. Im ganzen dieden 18 Schafe, ein Justisch und der Keleiungen davontrugen. Die Schuls soll en Autoelneter treffen.

23. "Sindenburg" über dem Atlantif. Woltenfahrt über ben Rapverdifchen Infeln.

Koltensahrt über den Kapverdissen Inseln.
An Bord des Luftschiffles "Hindenburg", 8. April. (Junfipruch des Sonderberichterkatters des ORB.) Wirdenden den Atlantit überguert und beitnden uns jeht um 13 Uhr MEZ mit Kurs auf die Kanarischen Inseln zwischen der Solonielgruppe der Kapverdissen Inseln zwischen der Solonielgruppe der Kapverdissen Inseln zwischen Kur hier und da, wenn eine Wolfenöffnung den Viss der Und die Inseln zieseln der Verges Pico auf der Inseln zwischen Verges Pico auf der Inseln die der Durckschiffle der Verges Pico auf der Inseln mit einer Durckschifflichtlitzgeschwindigseit vom 65 Geemeilen in der Stunke. Dienstagabend und in der Kacht juhren mit mitten durch die Regenwolfenwände. Hier zu der Vergeschifflichtlitzgeschwindigseit vom 65 Geemeilen in der Schuck. Dienstagabend und in der Kacht juhren mit mitten durch die Regenwolfenwände. Hier zu der Verlauf zu der Vergeschlichtlitzgers besiehet lich eine Argentrinne mit diretem Julauf zu den Balleitants. Infolge des Regens, der vom diesen Kinnen aufgefangen werden tonnte, sonnten wir Tonnen Balleitalleit den in den Wolfen ohne jede Schwierigfeit übernehmen. Dadurch wurde der Gewichtsverlust, den das Lutlichfill infolge des Bren nit do if verbrau auf se immer erleibet, ausgeglichen.
In der Franz wenn dieses Verlahren immer möglich wäre, dann wäre die "Ballaitrage" wirklich ibeal gestätt.

Die Temperatur fintt. Die Tropenanguge, mit benen wir Bordgafte bisher hier herumipagierten, tommen langfam wieder außer Mobe.

Wir find zeitweilig über uniere Durchschuttshöhe von 200 Meter bis zu einer Höhe von 1000 Meter ge-stiegen, um so den Gegenwinden auszuweichen.

Abschied der "Kdh."Fahrer von Lissebon. Beim beutschen Gesandten in Lissebon sand am Mittwochmittag zu Ehren der "Kdh."Fahrer ein Frühltück statt, an dem sich auch die portugiessichen Behörben und der Leiter der portugiessichen Organisation "Freude an der Arbeit", Sig in o de Aueiroz, sowie Gertreter der bortlichen Varteitsgranisation und der Arbeitsfront beiteiligten. Der Präsibent der Reichstundsunklammer, Dressler-Andres, beschäftigte auf Einladung des portugiessischen Staatssenders das Junthaus. Er sprach sich anertennend über das Gesehene aus. Bei Eintritt der Dunkelheit verließ die Friedenssslotte den gastlichen Hafen.

Gemsraube in Ofterreich. Die Gemsraube, die in Ofterreich immer starter auftritt, hat nun auf die berühmten Forftreviere bes Salgtammergutes übergegriffen. Um eine weitere Berichleppung ber Seuche zu verhindern, wurde ein umfangreicher Gem fenabich us angeordnet.



Manulice Berfenen

Stellen. Gefuce

Beibliche Berienen

poraugt. Ang u. A. 850 T.B

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfei Saufman, Perforal

Sterouppistin

gere Ara Sewerbliches Perforal

Schneiderin und flotte Zuarbeiterin gefucht. Borsult. zw. 10 u. 12 Uhr Tamen-Woden Wens. Gr. Burgir.12.2

Sausperional Bur bell. Cafe mirb ein geb. intellig, Mädden

mit Roch und Sacteuntu. ee. Salbiess mus auch en Süfett behillig ein. Bertrauersp.k. Suich m. Bith 1. S. 608 T.B. 30 Gefählish, wich fleje, ehrl. sacteus Madden 5.5. Mrit gef. Bertitters 15. Mrit gef. Bertitters 1. Santief.

Tüchtiges Sausmädden

Mäddien

Küchenmädch. iofort gelieft
Sotel 2 Bode.
Saustockter,
bie fich i. Bratititichen in Auche
und Dans aushilben mill, für
sotel : Bennon
lof. sel. Abr. t.
Jambi-9H. Top
3n Greinbens
pention
fönnen

penion
ponen
1—2 junge
Mödel
vie jeine Küde
rlexnen. Ung.
nni. E. 610 an
een Lagbi.-Ul.
Gelude
15 April ein
16-Lagesmädd.
Dr. Heernette.
Edwirtenboritirane 3, 1.
Sauberes ibe

Mädchen für % Tag fo fort gefucht. Settlage, Sonnenberger Strake 28, B.

Sonn. Wohn, Sauh, tückt zu iunges Madchen tagsüb, 4 15. 4. gei. Melb. nur aberds zwiichen 6 u. 7 Mallufer Straie 11. 2 L

Friedrichftraße 27 III 3 - 3im. . Bohnung gum 1. Mai ober ipater sv ver micten. Franz Spring. Morik kroke 74. Vernipr. 25800

Taunusitr. 64, Gth. aus aut, danie Lannnsfir. 64, 6ih.
um Ausfahren
Tannnen Gelucht.
Tähren der Lichte
T

Bermietungen

Gewerbildes Berli 1 3immer 1 gr. Bimmer und Ruche

2. 3immer

Steubenitr. 5 (Kurlage) 2 3im. u. Küche Erda, mit A

32 %, langjähr. Rödin, perk in allen Hausarb. incht Siell, aum 1, 5, in autem Baufe als Rödin ober belleres Mileinmädden. Miesbaben be-voraugt. Ang.

din, perl in er Bousach in er Bousach in er Bousach in en in en ber Bellers in der Bellers in de

Rapellenftraße 52

Rapellenitraße 52
3mei 2-3immer Wohmingen
mit Sad, nollfommen nau bers
errichtet, fofort doer lodier au
sernielen, Franz Soon.
Franz So

4 Simmer Adelheidstr. 70' a. 1. 7. herrich 4-3im.-Wohn. mit all, Zubeh au verm. Bei v. 10-1. 4-6 Stellfitz 11. 2. ich 3-3. Albohn. aum 1. 7. 36 au berm. Belicht, p. 10—13 Uhr. Doerner, Rilbelmitz 1.

Bismardring 6, 3, St., moberne 4-3im.-Bohn. 1, Juli ju pm. Reuga fe 18 Ri. Kirchgalle) 3. Jim. Bohn.

3. Clod.
id. 4-3. Wohn.
loiort au permiet Wäh, baj.
Gerrobensitraje 29
Noh. Socho.,
große idione.
4-3. Wohn.
m. 3ub., 3-r.,
M. 65.—, lot.

M. 65.—, lot. Räheres Bina Bedel, A. 27208. Giinfitage 21 2. Stod., diditade 4. Sima-Wohn., ta Dermieten d. 3. Chr. Gildfild, Rather, Friebr. Flat 3.

4-3im.-980 Maritaje 69, 1 bireft a. 2Balb geiga, m. jamil. 3ubebig. preis-mert s. 1. 4 36 au perm. Mus-funft unb Re-

4-3immer= Wohnung

6djone 4- u. 5 - 3im. - Wohn. | Am Kailer-Friedrich Bad Jentr-Beis. freie Lage. vermiefen durch S. Chr. Hilldlich Kailer-Friedrich Blas 3.

4-Zimmer-Bohnung Bahnhofitrafie 8. II Lift im Daule, su verm, durch I. Chr. Cillelich Kalfer-Friedrich-Blat 3.

Emier Straße 44 sine 4- und 5-3im.-Wohnung vermieten durch 3. Chr. Gildlich Kailer-Friedrich-Vlas 3.

3m Bentrum ber Stabt Martiftrage 12 ihone 4-Bim.-Bohn. vermieten durch 3. Chr. Glüdlich Kaiser-Friedrich-Blat

Mod. 4-3im.-Bohn. einger. Bad. Zentralbeisung Tannusitr. (gegenüb. Rochbr.) Lift im Daulo, zu verm. durc T. Chr. Gillatic Kaiser-Friedrich-Vlak 3.

Moderne 4.3im.-Wohnung mit Zentralbeisung, Warm-wallerverl., etngericht. Sad. Tanunsitz. (Unfany Necotal) su vermielen durch 3. Chr. Gliddich Kailer-Griedrich-Vlas 3.

Railer ofriebr.

Sim. Stohn. 3. Sim. Schon. 3. Sim.

Rüffle. Balfon. Bad u. Jubeb.. in berrl. Lage a. Abein. indin. Borgarien. ab 1. Rai zu verm. R.Biebrich. Rheingauftr. 5.

5 3immer

5-3im.:Bohn. Sellmunditr. 14. 1. Stod.

6 3immer
2nilenitr. 24, 3,
júdone
6-3im...Rodon.
h. 1. 7, su perm.
R. bai. Tapet.
Geldait Beck.
Rübesh. Gir. 11.
Grba...Indöne.
bai...Rodon.
mit. Sentralbei.
h. Dreiswert
h. N. Rab. Dausmir. u. Daerner,
Röllheimitr. 1. 2 Schone 5-3im .= 2Bohn. Geiobergitraße 1. I (Ede Taunusitraße) preiswert zu vermiefen du I. Chr. Glüdlich Kailer-Friedrich-Vlas 3.

6 3immer

Soone 5:3im.=Bohn.

anti Ausbör. Elagenheisung.
Taunseltraße 82, Sachy.
num 1, 7, 1838 in verm. durch
Katier-Friedrich-Wias 3.

3. her: Glüdlich
Katier-Friedrich-Wias 3.

3. herik Kurlage.
mit allem Komfort, folort au vers
mieten durch
3. Ehr. Glüdlich
Katier-Friedrich-Wias 3.

Bingertftraße 5" icone 6-3im. Bohu. Defen, preism, su perm. burd 3. Chr. Glüdlich Raifer-Griedrich-Blat 3.

Billa, Barfitrage 35 Moderne eleg. 6-Zim. Wohn ob, später su verm. Besichtigung täglich von 1214—4 Uhr, Kojet.

Friedrichstr. 27

Barterre 7.3immer-Mohnung.
1. Stod 19-3immer-Mohnung.
11. Schof 19-3immer-Mohnung.
12. Schoft 19-3immer-Mohnung.
13. Schoft 19-3immer-Mohnung.
14. I Schoft 19-3immer-Mohnung.
15. Schoft

In Etagenvilla in unmittelbarer Rabe be Kurbaules und Theater berricattliche

8-3im-Bojn.
mit allem Romfort, sum
1. 10. 1836 a. verm.
3. Chr. Glaefid
Raijer-griedrich Blag 3.

Schartstaume
Schartherifft, 26
ca 140 gm Laa.
besw. Schaaltsräume und ca.
65 qm Keller,
gans ob. geteift,
bald. A. Beiron 15-18 Uhr.
Räh. Reuing.
Rleititraße 19. mit gleichgros.
Couterrainraum) a. I. 4. 3u
vermeien, Rab,
Karl Bitte,
Viorinfrage 7.
Buto. Selle geräumige Werfitatt lofort

Ediaben mit Zubehör u. Einricht. fofort od. fpat. su vm. Werned. Sellmunbitr. 12.

Laden ish. Zigarren eschäft, Morik trake 13, sum . Juli 4. n. N

halle sum Bert, von Spelleets, in bester Lage Biebrichs, su verm. Nas. B. Biebrich, Rathausstr. 15.

6d). gr. Zimm

Lessingstr. 1 Part

Erfrifdungs.

Laden (jest A. Danfer) Rirchgasse 29

gum 1. Juli gu vermieten.

Sans Dammer ismardring 27. I. 25830.

000 0000 000 000 Billen u. Säufer | Eleg. m. Zim. frei

Kleines Wohnhaus perm. Bopp, Wambach, i Schlangen-bad i, I. Mablierte Wohnungen

In ruhia Haule 2 ff. g. mbl. 3... fompl. Milein-fücke, für fursen Aulenib zu ver-miet. Abelheib-itrahe 15. 1.

Mohl. Zimmer und Manfarben

Lessingsti. I Part.

1 ob. 2 möbl.
3immer mit
fer, Cinaona
u. Beranda su
nm. Zel. 25127.
5-2 und 5-7.
5-6. möbl. 3im.
fire Mauritiusfirebe 12. 1
6ut möbl. 3im.
5-7.
6ut möbl. 3im.

Stimmer ret.

1 2 Betten

9 Sibesh Etr. 9.

2 L. 1-2 g. m.

3 Boff h. p.

4 Boff h. p.

4 Boff h. p.

5 Boff h. p.

Morther 16. 1.1
Sep. mål. 3im.
a. betulet. Den.
nu dern. Morther here.
nu dern. Morther here.
Sep. 3. 15.
Sch. mål. 3im.
Richerwaldb.
hr. 29. Sert. 1.
Sch. mål. 3im.
Richerwaldb.
hr. 29. Sert. 1.
Sch. mål. 3im.
Brett. a. 1. 15s.
Mödl. Gonierra.
Stummer
nu den.
Dett. a. 1. 15s.
den. mål. 3.
den. den.
Sch. Serter.
Sch. Serter. Sodenitedi-ittake 12. 1. Einf. mbl. Mani. billig ju perm. Dond, Sir. 30, B.

Einfamilienhaus

Beere Bimmer Albrechtite. 10, 3

ucht 3 Zimm Küche und L in abgelcht. in der Rähe Dambach

3-5 : 3. Bohn.

Commer über (f. Wochenend) möbl. der un-möbl. Zimmer v. Chep geluchi Kläbe Wiesbad bev. Georgen-born, Riebernh Rambach Preis-

Berufstät, Fel. judit leeres iep, Jim. mit Koch-gelegenh (Gas), mögl, Sübviert. Ung u. F. 600 an Laghl-Berl.

Geldvertehr

Rapitalien-Rogebote

Beteiligung

pater au verm Sellmunditt. 21. Vart. 1 id. leer. 3im. Serlon (Berr dame), J. 1. Damel, å 1,0.5
au verm Kah.
diridharaben 28.
C.f., b. Darme
2, bib. Mi, au
9, Serokt. 25, 2.1
an. leer. Jim.
lift 1—2 Seri
isfort au verm
Mula. Bad. Di.
u. Bedien. bord.
Auf Munich
aute Bernilea.
Auch an Seruistaits. Milbelin.
itrake 40, 3. Cit Bonntae
3-5-3immet

Bohnung

1 food. s. 1. 7.
au miet. gelucht.
Ang. u. Z. 603
an Leabl.-Rerl.

Garagen, Stall. Reller

Relier

Quifenitz, 24
Mein. u. Lager
teller in jebe
Gr. mit Büro:
Badräumen.
bydr. Aufs., gan
oder geteilf. i
permieten. Na

Garage fofort su per Bieritabter

Groh. Softeller m. Regalen du vermieten. Lubwig. Schillerplat 4.

Shones 3im.

Bodenendle
in Seihenhabe Aaritr. 45. Po Bleibenitadt, 8.

Mietgejuge

7000 RM.

Immobilien Immobilien-Serfinte

Cincentifer Seffant Cincentifer Stilla Sanstraha 31 mit gr. Warten 32 mit gr. Warten Schott S

Achtung! Existenz !

In größ. Ort i Abeingau ift ein Litod, Wohn- m Geichältsbaus (Blendstein),

3. 3im. Bohn.

m. Bad, Seis., eptl. Garage, am liebsten in Z-Familtenbaus (Höbenlage).

Billa

Söbenlage, Räbe Mald u. Kur anlagen, 8 Mobntaume, Lüds Bad, heisung und Carten, fü 18 060 KM, su verfauten. U. Diebels, Immobilien, Dogheimer Straße 68.

ort besiehbares fleir Einfamillenhaus

(iteuerireier Reubau) zu wert, od. bei Hopothetengewährung zu vermieten, Ausfunit erteils Sauleiter Kurt Soppe, Architeft, Wiesbaden, Kheinstraße 30

Reuertrei,
3/12 PS Citroes
2-Sther, u. en
14-To.-Doels
Steferwagen
3u perfauten h
Rrans,
herrnmühlo

Bertaufe

Srivet - Bertinfe

Existenz!

Sportwagen Stantenur. 42.2
Seiten idöner
Faller. benitaber
Chalerhund
14 9Rt., Stamme
baum, gut gesogen, umftänbe,
halber absugeb
Ing u. D. 603
am Laabl-Bert Wandere Spez-Ausi in tadell. 3 preisw, ah Luifenitrahe

Rleinwagen Opel 4/20 Ditergeichent, R. Ang. Rasch.
bill. abs., 3-5
Taunusitr. 81, 2
Kanarienhähne
u. melboen of.
Ellenbogen.
gafie 7. Etb. 2 r.

4 PS Onelgalle 7. Gtb. 2 r.

Sever

Sev Kaiten-Lieferwagen

Sport-Cabri

Lugusausfüh 1.8. fteuerfr., allerbeit. Zu su verf. Ang. D, 604 an L. trafte 12. 1. Motorrad

2 alte Geigen

The Bertands of the Control of the C empfänger nebr.. i. 45 Mf. 311 vl. Blücher-tt. 7. Sib. 2 t.

(Cide), lebr malio, mit Sola, Umbau, 6 Stillen, bill, su verlauf. Räh, bet Rihling, Luzemburg-plat 5, Dodp. Elegantes

herrenzimmer

Falthoot

MOBEL-URBAN

43 Taunusstraße 43 hefert billig und gut.

4/16, fabrbereit und in g. Buftanb bill. zu verfaufen. Abolifitraße 8. Soi.

100 Schlafzimmer und Küchen

Möbel-Reichert Frankenstraße 9

Zweiggeschäft: Bahnhoistr. 6

iftbeat b. Schweiger,

Banblet . Berfäufe Rlapier

Schlaf: aimmer

de m. Augl d. Transpo Möbel-Urban

Taunusitr. 43. Gelegenheits: touf!

An-u. Verkau

nerir. gebr. I gel. Ang I 609 I.B

2 noch guterhalt. Chaife-

gejchirre zu faui. gejucht. Ung. u. U. 853 an Taabl. Berl.

Greverire:
2.9 1 Merrobas
Rabr. 4550.
1.80 28 Sords
Rabriol. 1950.
1.60 28 Sords
Rabriol. 1950.
1.60 Ps
Scando
Gins. Stimonline.
4500 Ps
Gloverire Stiffer.
Subertine Stiffer.
1.0010dat. 11.
6. 20870
4.000 Dog Oim

4/20 Opel-2im. 4/20 Opel

Reparaturen

Geidäfts-inhaberin

Berichiedenes Alein-Aufo



Berbindungen

Wiesbadener Tagblatt.

Zum Gunbyntz

die neue LAMPE von

Swine, Michelsberg 20



Billig ... aber doch Qualität

Brechspargel, mittel 1/1 D. 1.10

" 1/2 D. -.60

" extra stark 1/1 D. 1.30

" stark 1/2 D. -.70

Stangenspargel,
extra stark 1/1 D. 1.60

Junge Erbsen 1/1 D. -.64

" mitteltein 1/1 D. -.64

Gem. Gemüse, mittelf 1/1 D. 1.05 Kaiserschoten -

Bohnen: Stangenschnittbohnen 1/1 D. -. 65 Feine jg. Brechbohnen 1 1/1 D. -. 58 Feine junge
Wachsbrechbohnen 1³/, D. -. 68
Feine junge
Wachsbrechbohnen 1¹/, D. -. 42
Prinzeßbohnen mittel ¹/, D. -. 60
Steinpilze . ¹/, D. 1.10

Großverbraucher Sonderliste





Weißwein in Literflaschen

34er Edenkobener 60 34er St. Martiner Goldmorgen . . . 34er Rhodier Rosengarten Natur . 85 . . . 90 34er Niersteiner Domtal . .

35er Deutscher Rotwein Rheinbessen Literflasche 55

Weißwein in 1/1 Flaschen 34er Deidesheimer Neuberg Natur 95 34er Niersteiner Auflangen Natur 1.35 34er Nitteler Gipfel 80 34er Zeltinger Schwarzlay . . . 1.10

Drei Festtags-Weine

die wir besonders empfehlen: 34er Liebfraumilch 34er Liebfraumilch 1.00 34er Niersteiner Galgenberg . 1.10 34er Deidesheimer Letten Natur 1.25

Apfelwein Literflasche Export-Apfelwein . . 1/1 Flasche 34 Obstsekt 4/1 Flasche 1.20 Sekt "Saar-Riesling" 1/1 Flasche 2.00

Die Preise verstehen sich bei Wein ohne Glas, bei Schaumwein mit Glas

Orangen Kilo 43 und 35

Unsere geliebte berzensgute treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Frau Amalie Groh

ist heute nach kurzer Krankheit im 76. Lebensjahr eines arbeitsreichen Lebens friedlich beimgegangen.

In tiefer Trauer :

Wilhelmine Groh, geb. Pfeisfer August Düvel Auguste Düvel, geb. Groh und Enkelkinder.

Wiesbaden (Dotzheimer Str. 103), den 8. April 1936.

Beerdigung: Samstag, den II. April 1936, nach-mittags 3 Uhr auf dem Södfriedhof.

Ihre Vermählung zeigen an

Ernst Kraptenbauer

Erna Krapfenbauer

Wiesbaden, Karlstr, 4 I Ostersamstag Trauung: Ringkirche 3 Uhr.

Trauer-Drucksachen

"KOSMOS" gegr. 1908 Achtestas Ermittlungs-Institut a Pl. Nikolasstr. 10 — Tel. 24180 (Einzelne-: Auskünfte, Ermittlungen in jeder Sache, überall.

and und Blumenbenden lagen wir eren bertlichten dan! Gang beionderen Dant für die troften Berte des Serrn Vierrer Bild, tie den Edmeitern des Städt, Kranlen-eles, Ciafton I B, und den edremden drui einer eingten Araube.

3m Ramen der tieltrauernden Dinterbliebenen: Bhilippine Couler, geb. Comidt, und Kinder.

Biesbaben, ben 6. April 1936.

Bur die liebevollen Beweile berglicher Anteilnahme an bem ichweren Berluft unfeter lieben Entichlafenen

Brau Auguste Selbert

ged. Auguste Selbert geb. Auspert für die sich sienen Krans und enigenden sagen mit auf diesem unteren innighen Dant. Detan it für die frosteisten Assete am und den Aftibewodnern des deuentiame Kranslende.

Im Namen det sieftrauernden dinterdiedenen:
Aus. Selbert und damilie Kuppert.

Für die bewiesene treue Anhänglich-keit und herzliche Teilnahme bei dem

Frau Sofie Oestreich

sagen wir herzlichen Dank.

Gustav Destreich u. Kinder.

Wiesh.-Dotzhelm, April 1936

Statt Karten.

Für die überaus herzliche Liebe und Teilnahme, die wir schriftlich und durch Blumen bei dem Heimgange meines lieben Mannes und guten Vaters erfahren durtten, sagen wir allen Ver-wandten, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Besonderen I ank Herrn Pfarrer Bars für seinen Beistand und die tröstender Worte, ebenso der Nassauischen Landeebank für die Kranznieder gung und die ehrende Anerkennung.

Frau Paula Krag, Wwe. Karl Krag.

Wiesbaden, den 8. April 1936. Niederwaldstr. 7.



GERMAN

EREI-GES. Osterfeiertage

Ausstoß unseres extra stark eingebrauten Festtrunkes





Oster-Küken Oster-Hasen Oster-Teller Oster-Servietten Oster-Gras Oster-Blüten Oster-Tischkarten viele Oster-Artikel

Koch am Eck

→ Die ← Motten kommen

Artikel für den Hausputz

Herren-Slipon Neu

alle Größen m. kl. Fehl.
Neue Herren-Anzüge,
einzelne Sportsaccos,
graue Tennishosen
günstig abzugeben.
ur: Wiesb Kielder-Vermittlun

empfehlen wir als besonderen Festtrunk unser als hervorragend anerkanntes

Wiesbadener Felsenkeller Pilsei

Brauerei Felsenkeller

Hans Küffner G. m. b. H. Wiesbaden / Gegründet 1859

Garten-Restaurant u. Café

Eigne Scholle" Fasanerie-straße 36.

Bekanni guten Kaffee und Kuchen, Gutgepfl. Felsenkeller-Bfer und sonstige Speisen und Getränke.

Bes. Geschw. Riedrich.

PLAKATE LSchellenberg vabe Hofbuchdruck





Zür Menichen der Tot das "Bismard"-Rod

Bismard-Chrom-Zahrräder

"Bismard"- Zweigang-Getriebe-Käber

Verkaufsstelle für Wiesbaden

R. ZIMMERMANN Co. Mauritiusstraße

Während der Feiertage kommt unser extra eingebrautes

lärzen-Doppelbier

zum Ausschank. - Auch in Flaschen erhältlich

Schöfferhof-Brauerei AG.

Niederlage Wiesbaden, Hasengarten

Sehen Sie, meine Damen -

hier spricht ein Feinschmecker zu Ihnen: Er bevorzugt nun einmal den ALEXI-Kaffee! Wohlschmeckend, aromatisch, trotzdem nicht teurer

Kaffee-Rösterei ALEXI, Michelsberg 9



Fahrrad - Bode

Osteraeschenke kaufen Sie am besten im

Wirtschafts-Eröffnung

Zur Heidenmauer

Großes Eröffnungs - Essen u das beliebte Germania-Bier

Es ludet freund), ein Karl Haberstock u. Fran

Reisen und Wandern

Båder und Sommerfrischen . Wochenend und Ausflugsziele



Ostern zur Narzissenblüte in Schlangenbad i. Te.

Voller Kurbetrieb. Kurkonzerte. Prespektinff. Glas (mit Roblendure)
Mitterung ist das Thermal-Freischwimmit Staatl. Kurhaus 1. Renges, and einselne At. Staatl. Kurhaus ab RM. 4.00 inselne At.

Dreimeibene fitzige 6. Batt. Rifferen Betretter. Staati. Kurhaus 1. Ranges, Pension ab RM. 7.5 ab RM. 4.00. Tel. 231. Inhaber:

Neues Schützenhaus

Heute Wiedereröffnung der neu hergerichteten Gaststätte

Vorzügliche Küche / Volkstümliche Preise

Um geneigten Zuspruch bittet der neue Pächter Franz Derr und Frau

Schönster Osterausflug! Waldrestaur. BLOCKHAUS

Waldrestaun,
herrl. Blick z. Rhein zwischen Dottheim u. Frauenstein. Gute Speissen
u. Getränke, auch Mittagessen
Für Erholungsaufenthalt sehr geeignet. Autobus 25, Telephon 25433.

M. Müller

Baumblüte in Frauenstein

Straußwirtschaft!

pfehle meine guten Riesling ne Glas 20 5 u. 25 5 Bäckerei Heinrich Klepper Burgstraße 22.

Halbball-Räder,, 38.50 BURG KLOPP BINGEN

Bekannt schöner AUSFLUGSORT PARKPLATZ

Schirg Webergasse 2 Am Kals-Friedr.-Plots

Hemden, künstl. Selde, porös neliblau und lachs . . . 1.80 Schlüpfer, passend . . . 1.80

Hemden, Bemberg, gestreit, lachs 1.75 Schlüpfer, passend 1.75

Schlüpfes passend . . . 1.95

mden, Interlock, künstliche ide, hellblau, lachs



m Wert. Große Aus-



Fahrräder

Touren-Räder ab 31.50 Ballon-Räder " 42.— Telizahlung. — 1 Jahr Garantie

Fahrrad - Bode

empfiehlt während der Feiertage:

Reichhaltige Auswahl in guten Weinen und Speisen u.a. frischen Rheinsalm und junge Masthahnen Täglich Künstler-Konzert

Telephon 2895



100

AUS

Unsere am kommenden Samstag stattfindende

OSTER-PREMIERE

Bestellen Sie Osterkuches rechtseitig Ihre Osterkuches

VIER JAHRESZEITEN

Ostersonntag, 21.30 Uhr

OSTERBALI DEL Gesellschafts - Anzug erforderlich. Eintrag in die Bull-Liste erbeten.

Ostermontog, nachm. 4.30 Uhr TANZTEE

VIER JAHRESZEITEN

LUNA-TON-THEATER SCHWALBACHER-STR.57

Willi Forsts 3, Mazurka cen abgemeinmit Pola Negri - Albrecht Schoenhal AtesDieses große Film werk behandelt das Schieksal einer Frau!
Ein großer eindeutiger Publikums-Erfolg
2. Woche bis den bestehn bei den bei de

2. Woche his einschließlich Karfreitag und Anf. W.: 4, 6.20, 8.45. S. u. F.: 2, 4.15, 6.30, 8. Chesto es immere de la constanta de la constan

Konditorei affinums die feigenfäße Gaststä

la Kaft en bie Weine , 6 v. S. Tägl. Kü

Preiswerte Chtigten Wiesbagen. Wanstalten

Karnftes.

300 | Einfluk
letz ochs, bas
auslöß, auslöß,
über bie
porübers
le inners
nut getrablung
300 |
300 |
Einfluk
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100 |
100

Elit

an e

Gasti

: Eroden KIDSints rent Ab Serwiegend

herungs-Dritteln

Morgen Karfreitag.

Große Familien- und Jugend-Verstellung

Die Schrecken des Krieges und

die unermeßlichen Opfer an Menschen und Material

gt der neue und gewaltige Kriegsfilm

Im Trommelfeuer

Morgen Kartreitag letzter (ag !

VARIETÉ-THEATER

Karfreitag 4 Uhr und 8,15 Uhr

April-

Varieté-Schau

Nachm. 30 u. 50 Pf. Abends 50, 70, 1.20

utjucken-Flechte

Muffolinis Dant an die italienifden Truppen. Gine Ertlarung por bem Minifterrat.

Kim, 8. April. Wider Ermatten hat der italienische Ministerent einen utsprünglich auf Semstag angeiette Eithung bereits am Mittmoch obgehalten. Der italienische Regierungschef gab im Berlaufe der Thung jolgende Erflärung ab. Die herrtichen Siege unserer Soldaten, besonders der Sieg am Michangliche der Thung jolgende Erflärung ab. Die herrtichen Siege unserere Soldaten, besonders der Sieg am Michangliche, der über die dom Europäern ausgebilderen, ausgerückeren und bewahnleten Tungen des Regus errungen wurden, bringen Italien der Wertsticklung eines erken dieles näher, um das es nach der Robbistierung der abeilimischen Etreitträtze zu den Walfen greich mutikeder Sicherbeit leiner Acionien. Diese Icherbeit wird mit der Solfiftände Ereitträtze zu den Walfen geber mit ihr at if den M Steef un gen Westjin eines vollschmen erreicht lein. Diese Bernichtung kann nicht ausbleiben und wird nicht lange auf sich werten gelen. Den Delerbeischaber Marichall Bad glid, allen leinen Mitarbeitern, den nationalen und den Vertrechtungen heiten Mitarbeitern, den nationalen und den Vertrechtungen leiche Da an ba zieft un d lein Loß aus. In den den Schaftlichung unter der bedeht mutben, pu ihrer normalen Beichtitung auführe kennt, Westlabei istein mit der Aus der kebelt wurden, zu ihrer normalen Beichtitung auführe

Mussolini schlos mit der Felikellung, das die Moral der Truppen in Okafrika wollkommen sei. Ein besonderes Lob iei der Fluggeuglindustete und den ihr angeglieberten Wirt-schaftszweigen für die Steigerung ihrer Erzeugung von Noche zu Woche zu spenden. Der Kompf gegen die Sant-tionen werde überall mit Ersons fortgesey.

Gin Elefant bricht aus.

Mufregenbe Jagd auf einen wildgeworbenen Didhauter.

Aufregende Jagd auf einen wildgewordenen Dichhäuter.

Esterwerda, 8. April. Am Mittwochfich brach aus dem Gitterdahnhof Dobrilugten einem Ausschen deiterdahnhof Dobrilugten einem Ausschen des weiterbahnhof Dobrilugten einem Ausschen des Musiaden von Jirkuswagen ein zu Ladearbeiten herangegogener Estent aus. Der Elefant, ein Mustertier von etwa 70 Zentiner Gewicht, slüchtet auf Linden au. Sin auf dem Kelde pflügender Bauer konnte im lekten Augendlich abschirten und ka auf den Ruden des Pietbes schwingen, worauf ein aufregendes Wettrennen wilchen dem slüchenden Hierbe und dem Nichtenden Sterten dem Michenden Hierbe und dem Michenden Gelant, den Serfolger abzulenken, der nun querfeldein weiter aufe, wodet er Bäume und Jäune niedertig. Unzwischen hatte sich de Auchschie dem Ausbruch des Tetes in der Umgegend verbreitet und zahlreiche beifer eilten hetbet, um den Elesanten in die Enge zu treiben. Alle Bemühungen waren jedoch vergeblich. Kadlahrer mußen in die benachdarten Wähder flüchten, wahrend der Elesant ihre im Sich gelassen Kaden zertrampelie. Auf seinem weiteren Wege durchschwand der Elesant inze Treidersdorf sonnte das Tier endlich von den im Krasiwagen herbeigeeilten Jirtuswärtern eingesangen. und an einen Baum geseselt werden. Der Keier tig sich des weider loss er durchtroch ein schweres Scheunentor und gelangte so in ein Gehöft, delien Bewohner in den Keller slüchten musken. In mächtigen Ans der geschich den Karten, das durch de Ausburch des Kriefts den weiter in den Keiter in den beit den Keller ilichten musken. In mächtigen Ans der geschich den konten den der eine Stam zu seiseln. Rach längerer zeit sam das Tier schließtig dener 70 em dies do im au er. Ert seit sen das Tier schließtig demet zu eines Enatters geseselt, zum Jirkus zurückebracht werden sonnte.

Raubübersall in Nordigrien. Bewassnete Räuber übersielen, wie erst jeht bekannt witd, vor einigen Tagen auf der Strasse Antiochia-Alegandreite einen Krastomnibus mit 12 Fahrgassen und drei weitere Krastomnibus mit 12 Fahrgassen und drei weitere Krastmagen, Sie erbeuteten dabei über 1000 inrische Hund. Als ein Krastwagen mit zwei französischen Soldaten heransam und diese auf die Räuber seuerten, erwiderten die Berdrecher die Schüffe. Sie töteten einen Unteroffigier. Sodann slohen sie über die türfische Grenze

13 Tote, 18 Berlehte bei dem Eisenbahnanschlag in Megtte. Bisher sind 13 Tote und 18 Berlehte aus dem Eisenbahnung hervorgeholt worden, Daß die Jahl der Opter nicht größer ist, ist darauf zurüdzuführen, daß einer der abgelützisten Schlaswagen seer war. Er sollte nämlich überholt werden. Anscheinend hat das Attentat politischen Character.

Sie gefundes, hohes Allter?

nt iff. bei Ihrem Apolihefer ober Drogiften Riofterfram Meliffengeift in ber blauen Original et Ronnery, Glafchen zu AM — 56, 1,75 und 2,90.

Alofterfrau-Meliffengeift =

CHEE-ABGÜSSE L. Schollenberg unde Bedur





Ein hinreißendes Lied

ein einzigartiger Film unvergeßlicher

Ula-Palasi

an das Leben,

Eindrücke . . .

Die große Oster-Samstag-Premiere

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Rhein-Mainifder Garantieverband.

Privatinduftrie und Nationalwirticaft.

Privatindustrie und Kationalwirtschaft.

Die Mevre-Kaussemann-Terstlumerte, 26.6, in Wälkeglersdorf, die nach einem guten Geichätissahr bei einem Keingewinn vom 339 820 KW. und einem Gewinnwortrag auf neue Rechnung vom 19820 KW. und einem Gewinnwortrag auf neue Rechnung vom 19820 KW. und einem Gewinnwortrag auf neue Rechnung vom 19820 KW. in elvisidentwortrag der heite der

* Schramm Lad. und Jarbenjabriten, AG., Offenbach a. M. Die SK. genehmigte den Abschlüß für 1934/35 (31.10.) mit der Alederaufnahme der Dividendengablung von 5%. Die ersten Nonate des neuen Geschätzisplere brachten gegen-über der gleichen Korjahresseit eine Um ja höelse run g. die sich auch auf der gegenis ausmitzte.

* Großhandelsbetriede am Osterjamsing geschlossen. Die zur Bezittsgruppe dessen der Altstickaftsgruppe Große. Ein-und Ausschlandel gedörenden Jirmen halten am 11. April ibre Vertriede geschlossen.

ihre Betriebe gesklossen.

* Erhöhte Schadenssalzisser bei den Krastsabzgeugverlicheren. Den in der Tarisgemeinschaft der Krastsabzgeugverlicherer zusammengeschlosenen privaten und öffentlichrechtlichen Berficherungsaunternehmungen nurben im Jebruar 1938 26 943 Daftpilichtschaden und 13 069 KastoSchadben gemeldet. Dies bedeutet gegenüber dem gleichen
Monat des Borjahres eine Steigerung von 26 % in Hasto.

* Bartingeschussenzes feihelben. Wendelin Stut-

plitcht und 31 % in Kaslo.
* Portland-Cementwerte Seidelberg-Manuheim—Stuttgart, As. Der Hurb die Vertellung einer Dividende non wieder 7% vorzselblagen. Wie der And. erfährt, belieden 3 d. Kerthandlungen mit der im 36. Kertrag jethenden Schleichen Sortlandbecement- Jaduftrie Af. Oppein, die zum ziele haben, den bische bestehenden 36. Kertrag jum 4 bl. a. 4 fommen zu lassen. Die Berhandlungen werden auf irenndschaftlicher Bosis geführt, ohne doss die eingenen Geschäftlicher kann geführt, den des die jeht überblichen längt, hat sich in den ersten nert Monaten des Jahres 1935 detm Suddeutschen Jementvordand der Berjand zegenüber der gleichen Borjahreszeit um 50 % erhöht. In den letzen

amei Mochen ift ein lleiner Stilltand eingetreten, der aber mobl nur auf die beworkehenden Zeieringe und nicht gulest auf den Beginn ber Zeldarbeiten der Landwirtschaft gurfickgutigen ist.

suführen ist.

Der Stand des holländischen Berechnungsverfehrs mit Deutschland. In der Weche vom 30. Marz die 4. April murde bei der Riederländischen Bant im gangen ein Betragen 600 000 (700 000) RM. von den auf dem Sonderfonto der Deutschen Berrechnungstasse ausstehnden Forberungen nit den Begründigten abgerechnet. Der Geschneterung der auf dem Gonderfonto noch aussitchenden Hoften berögt 20,1 (20,7) RMI RR. In gleichen Jeitraum wurde von der Riederländischen Bant ein Betrag von 600 000 (250 060) RR. der auf dem Feruhändertonto ber Riederlandischen Bant ein Betrag von 600 000 (250 060) RR. der auf dem Treuhändertonto eingetragenen, noch nicht adgerechneten, Forderungen beläuft sich zur Zeit auf 14 (14,6) RMI RR.

nicht abgerechneten Forderungen beläuft sich zur Zeit euf 14 (14.6) Mill NM.

"Auto-Union, W.C., Chemnig, In der Auflichtstatsstäung murde der Albistius für das am al. 10. 1935 abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt. Kach Abstreibungen verbiebt einschließelt Bortrag ein Keingevinn von i 651 903 (964 466).

K.M. Der Jauptverlammlung joll vorgesiglagen werden, eine Dioldende von 6 % (4) auf das Attientagital von 14,5 Mill.

A.W. zu berteilen, gerner werden 509 000 (200 060) K.M. als Juwendung an die Gefolgsdaft berüsstätigtigt. Ausgedem foll ein Betrag von 100 000 (wie im Borjahr) an die Jilfsfasse des Anternehmens obgeführt und der Keit auf neue Rechnung vorgetragen werden. Das Unternehmen ist in allem Setrieben auf Monate binaus beschäftigt. Die Gefolgsdaft sonnte im abgelaufenen Geschäftsjahre um 360 auf 16500 erhölt werden. Es war aufgrund der weiten verkärften Rachtrage einschließlich eines beträcklichen Strigens der Ausgluhr möglich, in den leizten Ronaten wieder mehr als 2200 Köpfe in den Fabriten und Büres der Auto-Unionen einzuftellen. Der Gefamtbestand der Gefolgsdaft betrug Anfang April 18 737 Beschäftigte.

Bür Bollswöhnungen weitere 7 Mill. NM. ans Neichs-

Antian April 18 737 Selchäftigte.

* Jür Bollswohnungen meitere 7 Mil. AM. ans Neichsmitteln bereitzestellt. 1933 bat der Reichs und preuhliche Arbeitsminister zur Hörderung des Auses von Vollssen von den un gen gundohlt 33 Mil. AM. aus Keichsmitteln dereitzestellt. Bei der Mitteilung dierüber in der Lagespresse in sieher der Mitteilung dierüber in der Lagespresse in die der Mohnungen, über die Mittein sieher die Höhre der Mohnungen, über die Mittein sieher die Höhre der Mohnungen, über die Mittein sieher die Höhre der Mohnungen inderreicher Amstlien veröffentlicht worden. Da der Archaf un solchen Vollstendinungen iber groß is, dat der Neichs und preußlich kreiteminiter ieht nochmals 7 Mil. AM. dereitzestellt.

Die Veitsigung auch weiter. Nach Mitteisung des

jeht nochmals 7 Mill. AM. bereitgeftellt.

Die Kenigung geht weiter. Nach Witteilung des Statistischen Reichsamts wurden im Bärz 1936 4 Aftiemgesellichen Keichsamts wurden im Bärz 1936 4 Aftiemgestellichelten mit zusammen 11,5 Mill. AM. Kan Kanninalkopital gegründer. Herner wurden 14 Kapitalerddungen um zusammen 29,7 Will. AM. dergenommen und 17 Kapitalheradiehungen um zusammen 29,7 Will. AM. of Aftiemgelischaften mit einem Nominalkopital von 16,2 Mill. AM. wurden aufgelöft, darunter 2 wegen Aonkurseröffung. Der Kursmert der gegen Barzahlung im Nätz auszegegebenen Aftien beitrug 20,3 Mill. AM. Ferner wurden 127 Gefelltschienen beitrug 20,3 Mill. AM. Ferner wurden 127 Gefelltschien und 148 Genöffenischten gegründet. Aufgelöft wurden 635 Gefelltschien. b. D. barunter 200 von Amts wegen gelösch), 1559 Einzelfirmen und Versonalsgelitschienen (darunter 321 von Amts wegen gelösch) und 159 Genoffenischefen.

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse.

nertin' a' where ny no residentiment summanufer the								
	8. Apri	I 1986	9. April 1806					
	Ged	Belet	Geld Brief					
Acgypten 1 Sgypt £	12.585			1 12.61				
Argentinian 2 PapPeso	0.683	0.687	0.683	0.687				
Belgien 100 Belga	42.07	42,15	42.06	42.14				
Brasilien 1 Mile.	0.139	0,141	0.139	0.141				
Bulgarien 100 Leva	3.047		3.047	3.053				
Canada I Canad Dollar	2,472			2,476				
Dünemurk 100 Kropen	54.86	54.96	54.84	54.94				
Danzig 100 Golden	46.80	46,90	46.80	46.90				
England 1 & Sterling	12.285	12,315		12.31				
Entland 100 ests. Ky.	67.93	68.07	67.83	68.07				
Finniand 100 fins. M.	5.42	5.43	5.415	5,425				
Frankreich 100 Pc.	10.385	16.425		18,42				
Griechenland . 100 Drachmen	2.353	2 367	2.353	2.357				
Holland 100 Gulden								
	168,80	169.24	158.83	169.17				
Island 100 island Er.	55.00	55.21	55.07	55.19				
Italien 100 Live	19,68	19.72	19.68	19,72				
Jasun 1 Yen	0.716	0.718						
Jugoslawien 100 Dinar	5.654			5.666				
Letfland 100 Latts	80.02	81.08	60,92	81,08				
Litimen 100 Litas	41.89	41.97	41,87	41.95				
Norwegen 100 Kronen	61.74	61.86	61.71	61,83				
Oesterreich 100 Schilling	48.85	49.05	48,95	48,05				
Polen 100 Zloty	48,80	48.90	48.80	46,90				
Portugal 100 Fremdo	11.15	11.17	11,14	11.16				
Romanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492				
Schweden 100 Kromen	63,33	63.45	63,30	63.42				
Schweiz 100 Pr.	80.92	81.08	80.94	81.10				
Spanien 100 Pes.	33.97	34.03	33.95	34.01				
Tschechoslowakei (100 Krones	10,275	10,295	10.27	10.29				
Printed and the second of the second of	2 076	1.080	2 070					

Triggers 100 Pengs Urugary 1 Cold. Pen 1,179 1,181 1,179 1,181 Urugary 1 Dollar 2,482 2,483 2,485 2,489

						1 8. 4, 26	9, 4, 10	18.4 30 2.4 3
×		×			1934	103.50	103.50	1937 111.37 111.3
8	я	3	69	18	1930	107.50	107.50	1938 111,25 111.2
×	3	3	98	9	1020	1111.25	111.25	Verrechnungs-Kurs 108.90 108.9

Shiffahrt.

Samburg. Sudamerit. Dampfichiffahrte Gefellichaft.

Touriftenreifen 1936:

Aurikenreisen 1936:
Mittelmeerreisen mit dem M. S. "Monte Kosa": 2. Keise:
Sistien, Agapten, Halditina, Abdods, Coriu, Dalmatien,
Benedig, I.". April ab Genua, 8. Mai in Kenedig,
3. Keise: Dalmatien, die stallischen Stätten Grieckenlands, Isanbul, Artpolitanien, Stätten, indiernisch Kiviera, 13. Nai ab Benedig, 2. Junt in Genua. — 4. Neise:
Corfica, Südrätelien, Glustien, Spanien, Kalearen, Indiernisch
Wisself, 5. Junt ab Genua, 24. Junt in Hamburg.
Roedspreise mit M. S. "Monte Rosa": ab Hamburg 4. Jult,
an Hamburg 19. Jult, über Odde, Kapen, Saartisen,
Korfdap, Hamburg, Chappeller, Merof, Oldenschen,
Künf-Länder-Keise mit M. S. "Monte Kosecal": ab Hamburg 11. Jult, an Hamburg 31. Jult, nach Englend, Ir land, Scholm, Guddaugen,
Künf-Länder-Keise mit M. S. "Monte Kasecal": ab Hamburg 11. Jult, an Hamburg 31. Jult, nach Englend, Ir land, Scholm, Kornegen, Länemart, über Cowes/
Indie Right, Gliengariit, Douglas/Insel Man, Heesseller,
Leith (Edingdurgh), Oleen-Loen, Mandolsnes, Gudvangen, Balholm, Kergen, Kopenhagen, Kiel.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts. Rhein-Main-Börse |

Banken ~ 4, 26, 9, 4, 26	Best Licht a Kmit 142.13 142.25	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.		The state of the s
Banken	Ensinger Union 109,50		4"/,", N.Lb.Gold 11 26.75 26.75	AEG. Stammaktien 35.63 35.63	Excluserwerke 88.88 80.63
A. D. Creditenstalt 72.25 73.50		Rhein. Stablwerke 119.37 121.13	44.4 _ 0.7 86.75 86.75	Aschaffenbg, Zellat. 91 92	Lahmeyer & Co. 134,— 134,25
Bank f. Branisdust. 127 50 127.75	Enchwener	Riebeck Montan . 105 105	47.71 12.13 96.78 96.78	Augsburg NbgM. 109.50 110	Laurahütie 22 - 22.13
Contin. e. Privat-II. 81.25 91.75	Ellinger Muchines 88,25 88.50	Rückforth 72 72	47, 45 99.75 90.75	Bayer, Motoren-W, 127,- 130.25	
Dedi-Bank 92,- 92.25	Faber & Schneicher . 60 - 60.50	Ratgetswerke 126,50 127.25	D'(1) . I. 101 101.20	Bemberg 78.63 82.25	
D. Eff u. WBank 84 - 44	LG. Fathenindust. 165 50 160 50	Paradetraria	4"// G. Kom.1 93.75 93.75	J. Berger, Tiethon 127.75 129	Mannesmann B8 88.50
Dresduer Bank . 92 25 93 -	Fennuechan Jetter,,-	Schöfferhof - Bindg. 173.25 173.60	P/.". 5 93.75 93.75	Berlin-Karist - Ind. 125 126.50	Mansfeld, Berghan, 139 - 139.75
	Feitene Guillenume 122.50 122.50	Schramm Lack 92.25 88-	47/1 0,7,8 93.75 93.75	Thelines Manual 120 - 120 00	MarchBau-Unt . 89.75 89.25
	Geshire 135,- 135,-	Schriftgiell Stempel 56.50	4/4/2 2 93.75 93.75	Berliner Maschines 120 25	Maximilianhütte
Phile, Hyp. Bank 85.50 83.50	Goldschmidt Th 111	Schnekert & Co. , 140,- 139,50	40/40/4 9, 10 93.75 93.75	Braunk. u. Briketts 195,50 197.50	Metallgesellschaft . 118 118.50
Reschilant 182,63 183.75	Gritaner Mesch 32.25 31.88	Siemens & Halshe 185.50	8/47 3 93.75 93.75	Bremer Wollkam.	Montecaton 60.50 60.50
Rhein. Hyp. Bank 135 25 134.50	Gram & Billinger 216.50	Siemens-Reininger, 101.25	D. Kom. Sam. And . 114.12 114.20	Indens 100 - 100.50	Niederlum, Kohle, 187.25
	Hantwerks Fusien. 88,-	Suddtich, Immobil. 3,75 3.75	do. cher Aud	Charl, Wasserw 113 50 112 63	Oberachies, Koles 128.50 128.25
VerkUntern.	Harpener 122.75 124 37	Buddentsch, Zocker 201,- 198-	I.G. Furben-Bonds 133.20 132.	Chem. Heyden 124 76	Orenstein & Koppei 81.— 81.37
Mapog 14.88 15	Henninger Branerel 114 - 113 -	Tellus Berghau . 104 104,-	A*I. Oesterr, Geide.	Chade	Rh. Brausk, n. licik, 228,- 229,-
	Binds, Audermann 118-	Thuring Lief Gotha 120,-		Conti-Gummi 185 180.25	Elektr. Mannh, 135.25 135.50
Nordfloyd 16 - 18.50	Hocklint 117 119	Unterfranken 123 123.50	7'/ Rum Subser 44.50 45	. Linel, Zurich 178.50	. Stablwerke 120.88 122
Industrie	Holamann, Phil. 110 50 111 63	Ver Disch, Gelfahr, 106,- 106,-	17 Kum, nuncer . 44.50 4.50	Daimler-Benz 102.50 103 88	Westf. Elektr. 129 50 129.50
Inquistrie	the Berghau	Ver. Stahlwerke 85 85.50		Dt. AttTelegr 120	Editgerswerks . 126.13 126.50
Akkummatoren . 185 185.50	Inag Stingen 52.50 52.50	Ver. Schuwerge	41/41/4 13 9.05 9.50	Dt. Cont. Gas . 131.25 132.50	Sachsenwerk
Alm 51-	Imgians Gebr 88.50 88.50	Ver. Ultramarin 140.25 140.25	47, 5,45	Deutsche Erdol 118 88 118 88	Saladetfurth 188 - 187.50
AHG. Stummaktien 35.88 35.63	Kabchemie		4% Turk Begind I 9- 9-	Deutsche Kahel	Schler. Elekt. u. Gas 144.75 144 25
Ancheffenb. ABr. 114,-	Kali Aschenithen 133.50	Westeregeln Alk 128,-	4/, 1. Ung.StR.14 8.37 8.37	Dt. Linoleum 169,75	Schubert & Salver . 132,50 133,50
Zeilstoff . 91,37 92	Klein, Schuura, & B.	Zellstoff Memel 42 42	47, Ung. Goldreate 8,30 8.25	Dt. Tel. u. Kabel 132	Schockert & Co. 139 50 139.75
Bad Masch, Durl.	Kincknerwerke . 89 - 89.75	. Waldhof . 130.75 130.75	47/2 Ung. St. v. 10	Dt. Eisenhandel . 120.25 123.25	Schulthein Patrent. 102 - 102-
Bust Numberg . 195.50 195.50	Knott Heilbrone 202 - 202 -	Versieherung	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Dortm. Union Br,- 191,-	Siemens & Halake , 185,50 186,13
Bayer Spiegeligha . 38.25 38.25	Kenserven Braun -,- 72.50		Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 86,- 86,-	Stohr, Kammgarn. 114 114.75
	Labrer & Co 134.75	Allians-Stuttg-I 200 200	Banken	Eintracht Brann	
		. Ver. 256,- 253,-		Elektr, LielGen. 129,- 129,-	Stollberger Zink
Brown Bever & Co #86		Mannheimer Vers.	Bank f. Branindust. 128 128.25	Dekt Licht u. Kraft 142.63 142 -	Thuringer Gas 132 13
	Lechwerker	Washington .	Berliner HellsGen. 112,50 112.50	Engelhardt, Br 88.25 88-25	
Buderus 100.50 100 50	Lind-Elemanhines 150.50 152	Renten	Com. u. Priv. Hink 91.25 81,75	I. G. Parbenindant, 165.63 165,13	
Cement Bedelber, 137.75 138	Lokum, Krauff. 101 101	5"/, Reicheani. v. 27 100.60 100.60	Dedi-Bank 92 92.25	Pedimilihe 127.88 127.75	
Karistadt 129.50 129 -	Mankratiwerkr. 92	51/, 1/, Youganleihe	Diesdner Bank 92.25 93,-	Pelien & Guilleaume 122 122,13	WamerGebenkirch, 160,13
L. G. Chem. Basel .	Mainzer Aktjen-Br 65.75 66.25	AnlAmil.(Althes.). 111.50 111.70	Reichsbank 183.25 184 -	Gesturel 134,50 134.88	Westel Kaufher 36.50 36.63
1-130 000 . 194.50	Manaesmana 88 88.25	4º/, Schutzgebiet. 13 10.75 10.75	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. 1110.50 111.13	Westeregeln Alk 128.50 132,50
130 001 ab . 153 - 155 -	Manufelder Bergton 139	41/4/Wiesb.St.v.28 90.88 90.75		Hamburg, Elektr. 1 138.37 138.88	Zetistoff Waldhof J 130,75 130,88
Chem. Albert 109 - 110.25	Metallarsellschaft 117.63 118	41/.", Pr.L. Pibe, 19 87,- 87,-	AG. für Verkeinen, 112.13 112 75		
Chade 338	Ming Mühlenb	47,07	A.Lokalli, v. Kritw. 135,63 137	Harburg Gummi . 149,- 150,50	A STATE OF THE PARTY.
Daimier Bent 103 63 104.25	Mocurus 88,- 88,75	4724 21 97 97	D. Reichstalm Vz. 125 124.75	Harpener 123.50 124.75	Kelenial
Destrop Enth . 118.25 119.50	BRUGOTES DATEMENT POLACE POLOC	4"/."/. Kem. 20 94.75 94.75	Hapor 15 - 15.13	Horsch 94 50 94.37	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
Disch.Gold whither 229 - 229	Neckarw, Eddingen 118,	47(2), 6 94.75 94.75	Hbg-Sidam - Dpf. 26.50	Holzmann, Phil 111,50 111,88	Otavi Minen , 19,- 19,37
Deutsch, Linoleum 170	Nonly, Keaft	49/20 N.Lb Geld 1 97.75 97 75	Northeyd 16.25 16.88	MotelbetrGes 89.25 89.76	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
Dyckerhoff & Widon, 131.25 131.25	Park-a Bitraretern 116,50 116,50	40/3/ 3 97- 97-	Industrie	the Berghan	Renten
Eichbaum-Werger, 91,50 92	Rh.Branck, u Brik. 228 228	47.21. 3 86.75 98.75		Die Gentssch. , , 133,- 134	
Elickir, Liefer, Ges. 129,50 129,50	Rheickf.Minnheim 136	8/4/ 8.9.10 98.75 96.75	Akkumilatorca . , 185.25 186.25	Kulichemie 138.13	6% Krapp-Obligat, 104 20 104.50
And the latest Market and Market	STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	CALL S. WALLES SOLIAL BOLLS	ANH 80.79 51.25	Kall Archemieben , 130,- 133,-	T'/s Ver.Stable, O. 103.75 103 75
					THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Wiesbadener Tagblatt

Was es uns gab...

Dichter und Runftler als Gafte der deutschen Arbeiter auf großer Madeirafahrt.

Unfer h. A.Mitarbeitet, ber auf bem "Abh.". Dampfer "St. Louis" an der erften Madeixaladet 1836 teilnahm, hat die als Geste eingeladenen Dick-tet und Künfter über ihre Keiloeindrücke beftagt. Es antworteten:

Der Dichter Heinrich Lersch:

"Das ist die erkte "Kraft-durch-Freude"-Reife, an der ich eilnehme. Ich dabe mir vorder gar nichts derunter vorteillen Ionnen. Die Einrichtung, diese kildne Idee und die elebstrerständliche Ausrührung, dass it etwas, was der deutsichen Sehnjucht mitten ins Herz greift!

Jier auf dem Schiff ift alles do bereich prodlemlos. Es giedt nicht mehr das germübende diskutieren von früher, und es it io wunderdar, das die Schaffenden fremde Länder und Kemichen schen. Dem Deutschen liegt das Reisen im Blut.

Auf diesem Schiff sann man so könd die Sassen von der Andere licht an der Reling, der eine jucht Erbolung, der andere Erweiterung. Der Sasse Schweizer die erholung, der andere Erweiterung. Der Sasse Schweizer is ehrlich jur Deutschand eintritt, geht eine große Kraft aus.

3.4. was soll ich noch igen? Es ift kön, einfach schon und mehren mach Phodoras befriedigt dien. Das wir son und mehren mach Phodoras befriedigt dien. Das wir son und mehren mach Phodoras befriedigt dien. Das wir son und kadeira sohnen auf denen noch viele, viele Kammeraden nach Rodeiras sohnen werden!"

Rammerfangeein Elfa Rochhann:

"Ich bin reitlos begeifert und sinde alles wundervoll! Mit einigen Madeis dade ich mich angefreundet; in Bertin werden sie mich besuchen. Wenn ich mit meinem Gesanz dazu beigetragen dade, das große Andreteldenis zu verfichnen, die ich doppest glüdlich. Das größe Erlebnis? Die Kameradichaft?"

Der Schauspieler Sugo Fischer-Röppe: "Mie es mir gesallen hat? Mann beginnt die nächste Reife?"

"Es it ja wie ein Marchen, dog man auf diesem Schiff jeden Menkhen anreden fann. Ich din gewiß ichon viel in der Abeit herumgefommen, aber noch niemals dade ich eine Aeie gemacht, wo ich sochen Konsta mit allen datte. Die auchtichen Augen dier mit einem Wart: sie berauschen

ch. Und dann haben wir hier einen Reiseister, einen Bati, Bord, der alles so subelhaft arramatert. Die Kameraden die gut erzogen, daß sie alle dem Bati folgen. Wir sind weine große Kamilie. Beie haben mid eingeladen, sie f meinen Reisen in Deutschland zu besuchen. Einer großen ablt von Urlaubskameraden habe ich an Dand meiner lier worder Urlaubskameraden habe ich an Dand meiner ber von der Arbeitschlacht erzöhlt, und ich din glüdlich, her Arbeiter sowiel Verständnis sur meine Kunst hat!"

Der theinifche Stimmungsfanger Billi Ditermann:

Der Dichter Seing Steguweit:

Rammerfänger Bernhard Botel:

Jador einzelne an Bord ift mir ein lieder Arbeits-lamerad, und die Kameradischaft ist trog der Schänheit von Listadon und Madeira doch das größte Erlebnis der Reike. Ich dätte gern noch viel mehr gefungen, als ich dazu Gelegen-brie hatte!

Der Dichter Ludwig Tügel:

"In ein paar Süger tann man das große Erlebnis der Reise nicht darstellen. Ich muß alles ein zu hause versatbeiten! Die Järkfien Eindrück waren die Kameradischiel nur Vord und härkfiene. Ich die unter den Kameraden nies neter Menichen kennengelernt, denen ich nach schreiben werde!

werde!"

Der Geiger Georg Aniestüdt, erster Konzertweister der Staatsoper Berlin:
"Über die Ginlodung zu der schönen Modeleasacht habe ich mich bereicht, derent, Abgesehen von der Geetronsbeit, unter der ich ein wenig zu leiden hatte, war der allgemeine Eindruck unweberden. Bor den Urlandern, mit denen wir Künftler eine seite Gemeinschaft bildeten, habe ich sehr gern multziert. Also mit desonders imponiert dat, war die Organisation. Das ilt ein herriches Beispiele sür den Optimismus und den Offenslageist des Dritten Reiches."

Der Dichter Artur Jaenide:

"In meinen Vächern frede ich die Darftellung der beuts Ihm Inneisen Nüchern frede ich niemals so fiart ersebt wie auf den "Kraft-durch freude "Bellen. Deshaib hat mein leister Roman auch den Itele "Ber Kotoren die Gome". Im tieffien hat mich der Beluch auf der Juderrohriertn des deutschen Ortsgruppenleitets in Jundah gepacht. Wir waren derst mit fünfundspronzig Komernden eingeladen und hoden eine überaus berziche Koningen erlebt. Ein Instemmentrefien mit Tussendodentlichen — des müßte allen Schaffenden einmal beschieden.

empfinde ich als menschiche und lünstlerische Bereicherung. Große Anregungen dabe ich vor allem vom öffentlichen Boltsliebingen, das Aarl Sannemann veranschietet, und m vielen Gesprächen mit Ludwig Tägel erhalten.— Fahrt, Weer, Landichaft und Menichen? Darüber ist ein Wort zu verlieren! So etwas gibt es doch gannicht wieder!

verlieren So eiwas gibt es nom genenor ver 182. Geneinschaft "Kraft durch Frende":
"Der Karfte Eindrudt. Die Bereitsgat und Aufgeischlossender der Ameraden gegenüber der Landschaft, dem
Meer, den fünftlerischen Darbietungen und dem Boltstles,
an dem wir uns in einer Reihe von Singeltunden freuten!"

on dem der uns in einer Neine von Singstunden freufen!"
Der Kangertpianist Johannes Strauß:
"Ich finde die Bezichungen von Menich zu Menlich auf diem Schiff in sichen Schiff in stehen Schiff in sichen Schiff in die Verleichen der der allmorg, absiliebe Kitt auf dem Kamel im Kommabilifen! Ich hode lehr wertnolle Bekanntischeiten gemacht, beionders hat mit dos tägliche Jusammeneien mit Jasob Schoffiner reiche Anresyungen gegeden. Die "Ndy", "Mocheciofalut dat mit sigar derulfige Ersolge gedracht. Der Director des Konlers vordriums in Listadon, Genhor de Mortu, har mich eingeladen, in Listadon und Horto dere Konlers.

Die gange Keise was die Schoffiner:

Der Dichter Jatob Schaffner:

Der Dichter Jalob Schaffner:
"Ich habe mich sehr wohlgesliblt und habe viel gelernt.
Ich irdume noch jede Nacht nom Schiff, und im Vorbergrund licht limmer das Jusammenleden mit den Vollsgenossen an Bond nich einer Weite, wie man es an Kand nicht erfeht.
Ich dabe es einigen Urlaubem selbst gelagt: "Arüber lam man an den Arbeiter garnicht mehr beran, obwohl ich selbst aus dem Arbeiterstand gelommen dim. Da waren Gewertschaftsseftertüre und Antischen den die andere Arendworter, die verdischeten, die jein deu sieht Lichter mit Arbeitern zum Erlebuts kam!" Das Beglüschen liegt im Moment der Unmittelbarkeit. Beglüschen der Verdeuter girt Webelten und erfebreiter für



dak Nr. 89 "Feiner Kasten, wat? Segeln direkt zu'n Eisbären." — ? — "Kann man da ..."

"Kannste ooch mitmachen, mußt aber erst 'n Prospekt holen in 'ner "K.d.F."-Geschäftsstelle."

"Mach ick. Und wenn ma uns unter-wegs treffen sollten, spiel n wa 'n Skat uff'n Nordpol!"

Gerichtsfaal.

Der Berliner Baugrubenungluds-Brogeg.

Dritter Berhandlungstag.

Berlin, 7. April. Am Dienstag, bem 3. Berhanblungs-tag, wurde in dem Prozes megen des Bauunglüds in der Hermann-Göring-Straße der bijährige Diplom-Ingenieur

Sugo Soffmann,

Sugo Soffmann,
Direktor und Geschäftsführer der Berkinischen Baugesellichaft, vernommen. Der Angellagte wies dabei darauf din, daß er aus Erund seiner langiährigen pratitischen Tätigteit im Bauwelen über umfallendible Erschrungen gerade auf den technischen Gebieten verfüge, die deim Bau der Untergrundbahn in der Jeennam-GotingsGktaße in Bekracht kinnen. Er mandte sich sehr ereig gegen die Sachvertümdigen, deren Gutachten aur Ansertzgung der Anflage gegen ihn verwenset worben seinen Sehr ichar wiese er den Bormurf zurück er dabe den gangen Bau an der Unglückstelle "mit den Augen des Kristenbauers" angeiehen. Er debe dauftig schon unter sehr schweizigen Berbältnissen, vor allem auch an Baukellen unter Wasser, gearbeitet.

Der Barfigende ermahnte ben Angeflagten gur Rube und Mäßigung und wies darauf hin, daß die Staats-anwaltschaft auf Grund ihrer Prüsung zu dem Ergebnis ge-langt sei, daß in einer Reibe von Bunten Fahrtäffig-teit vorliege.

te it vorliege.

Dolfmann, der am 1. April 1933 als Geschäftes und Betriedssührer eingetreten war, trat dann der Bedauptung entgegen, daß die Berlinische Baugesellschaft sür die Durchsiburung der Lenden bei der Berlinische Baugesellschaft sür die Durchsiburung des U-Kadn-Baues ungegeinet geweien ist. Er erweise auf zahlreiche Bauerbeiten, die von der Firma zut wollken Justrieden Beiten, jo der Bau der Berliner U-Bahn, größere Aufträge für das Tiesdaumnt des Registrats, sowie verschiedene Tiesdauprojekte sur Keichsbahn. Nach Eredigung der Schappin der Näche des Stettiner Bahndors ein der Köckschaft in der Kähne des Stettiner Bahndors ein der Köckschaft in der Kähne des Stettiner Bahndors ein der Kockschaft mit den Schadharbeiten in der Hende des Stettiner Bahndors ein die Bertinische Baugesellschaft mit rund 1,8 Militonen Ruschamals das preismäßig niedright Angebot abgegeben. Damit ist sie um tund 28 000 KM unter dem mächtischern.

Angebot geblieben.
Sobam äußerte sich der Angellagte Hössiman über seine Jusammenarbeit mit dem mitangellagten tejsöbrigen DiplomeIngenieur Fris Voth, die auherordentlich gut gewesen sei, Roth sei bereits im Bauabschitt Tied-Straje als Bauleiter tätig gewesen. Er sei Spezialist auf dem Gebiete des Edhertes Egtreten. Er, Hossiman, habe immer wieder seigeschliebts Egtreten. Er, Hossiman, habe immer wieder seigeschliebts Begereten. Er, Hossiman, habe immer wieder seigeschliebts Begereten. Er, Hossiman, habe inderenngen in mustergültiger Besie gerecht wurde, so der seine Aberwachungstätigteit ihm gegenüber eingeschaft habe und mit Kücksich auf seine umfanzeiche Anamipruchandme als Betriebssührer und Direttor auch habe einsichtsünken können.

Die Berhandlung wurde bann auf Mittwoch vertagt.

Berberin für den Gedanten des Luftichutes muß jede Frau und jedes Madchen werden

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Freitag!

Berlin: 19.20 Uhr: Orgelmusit von Bach, 20.10 Uhr Senen aus "Barfifal" von Richard Bagner. 21.15 Uhr "Berg Douaumont". Kantate.

"Berg Douaumont", Kantate. Bres fau: 16 Uhr: Ordesterfonzert. 18 Uhr: Lebendige Literatungsschichte. 18.30 Uhr: Melodien sur jedermann. 20 Uhr: Schubert-Lieder. 20.50 Uhr: Mogarts Kampf und Sieg". Hörspiel. 23 Uhr: Kammermusst. 18 Uhr: Gespräche und Schanten zum Kartreitug. 18.30 Uhr: Hilber Geschussenusst. 19.15 Uhr: Maximus der Baum. 38.71 Uhr: Hilber Kongert.

18.51 uhr: Maxime im Baum". Hörspiel. 20 Uhr: Heier-liches Kongert.

liches Kongert.
Köln: 16 Uhr: Orchesterlongert. 18 Uhr: Bänerliches Brauchtum vor Ostern. 18:30 Uhr: Kammermuslit. 19:15 Uhr: "Das Olteret". Eine Hörfolge. 20 Uhr: Deutsche Kammermuslit. 20:35 Uhr: Gediafende in Spieloria vos Leibens uns Sierbens uns beterben uns betrehen unsere herrn und heltanbes.
Königsberg: 17:30 Uhr: Der beutsche Chorol. 19 Uhr: Gelafende Gaat im Acker. Muslit und Dichtung. 20. Uhr: "Christus am Olberg" von Beethoven. 21:10 Uhr: Kammermuslit.

Leipzig: 16 Uhr: Schöne Stimmen. 17 Uhr: Ordestertongert. 19.39 Uhr: Mufftalische Abendseier. 21 Uhr: Mufftalische Abendseier. 21 Uhr: Muthabaus-Vollen von Sech. Wün de n.: 15.05 Uhr: Streichgnarteit von Beethoven. 15.39 Uhr: Klaviermußt. 19 Uhr: "Die Möhmalchine". Hörel. 20.10 Uhr: Die hohe Messe in Hollow on Bach. 22.39 Uhr: Kongert.

Caarbruden: 18 Uhr: Geiftliche Chore. 19 Uhr: Orchenerlongert. 2010 Uhr: Karfreitagsgauber. 5turtigart: 19 Uhr: "Der Klausner und seine Lieder. 3uflus von Reuß mit Orgelmust. 2230 Uhr: Orchesterbenet.

Beachten Gie am Samstag!

Berlin: 15.30 Uhr: Neue Mußt für die Jugend. 18.15 Uhr: Kongert. 19 Uhr: Aleine Freuden — Heine Leiden. 20.10 Uhr: Frohliches Mußigtern. 22.30 Uhr: Offermußt. 23.30 Uhr: Sienen aus Goethes "Jaußt. Breslau: 15.25 Uhr: Liederliunde. 17.20 Uhr: BhM. lingt und erählft. 20.10 Uhr: Mußt von Leng und Liede. 22.30 Uhr: Mußt in der Offermacht.

22.30 Uhr: Muft in der Ofternacht.
Hand urg: 18 Uhr: Unterhaltungstonzert: 19 Uhr:
Fritz-Keuter-Grunde det der H.
Köln: 16 Uhr: Der frohe Samstagnachmittag. 18 Uhr:
Unterhaltungsmift. 20:10 Uhr: Heiterer Abend. 21:10 Uhr:
Unterhaltungsmonzert.
Rönigsberg: 19:10 Uhr: Orgelvelpermuft.
22.35 Uhr: Die Grunde des Fauft.
Leipzig: 18 Uhr: Liederfunde des BhR 19 Uhr:
Fauft's Oftern von Geethe. 22:30 Uhr: Die Götterdammermagt. 3. Aufgug von Wagnet. 23.45 Uhr: Muft in der Jisch auf der Sunder.

München; 18 Uhr: Buntes Schallplattentonger. 19 Uhr: Sistoria. — Der frahlichen und fiegreichen Auferfiedung Jesu Christi. Musit von heinrich Schutz. 22.40 Uhr: Rachtmusst.

Sagrbruden: 19 Uhr: Frühlingsfantate. 20.10 Uhr: Unterhaltungsfongert.

Stuttgart: 1830 Uhr: Fröhlicher Funffalender 20.10 Uhr: Zwei Stunden Mufit aus afler Welt. 24 Uhr: Mufit von Richard Wagner.

Auch dem Feinschmecker gilt's:

... auf KAFFEE HAG umstellen!

Der schwarze Gott als Brafidenticaftstandidat.

Bon Baron E. s. Ungern-Sternberg.

Marttberichte.

Marttberichte.
Wiesbadener Wochenmartt.

Marftverlauf; Gemüleanluhr gut. Deutiches Obst nur noch in geringen Mengen angeboten. Verlauf zufriedenstellend. Aleinverlaufspreife am 7. 4. sür Gemüle. Obst. Auter, Eier und Käle. Ge en üße: Weissfabl (Vinub) 14—15, Kotlobi 18—20, Kömisfabl: 20—22, Karotten 15 bis 16, gelde Küben 8—10, rote Küben 10—12, Echanry murgeln 20—22, Treibjeinat 18—20, Freilandspinat 6—8, Feddalat 50—60, Ambeden 10—12, Chapterion 4.5. Beterlitte 80—70, Unmentodi, aussändlicher (Giud) 40—70, Kopfialat 25—35, Gelletie 10—25, Landschaft (Giud) 40—70, Kopfialat 25—35, Gelletie 10—25, Landschaft (Giud) 40—70, Kopfialat 25—35, Gelletie 10—25, Landschaft (Giud) 40—70, Kopfialat 25—36, Gelletie 10—25, Landschaft (Giud) 40—70, Appleadigletie (Giud) 40—70, Appleadigletie (Giud) 4—6, Bananen 10—15 Vig. Sutfer, Eier und Küfe: Martfenduter (Giud) 3—35, Sutfer, Eier und Küfe: Martfenduter (Giud) 3—5, Sutfer, Eier und Küfe: Martfenduter (Giud) 3—35, Sutfer, Eier und Küfe: Martfenduter (Giud) 3—5, Sutfer, Eier und Küfe: Martfenduter (Giud) 3—6, Bananen 10—15 Vig. Kufe: Martfenduter (Giud) 3—6, Sutfer, Eier und Küfe: Martfenduter (Giud) 3—6, Sutfer, Eier und Eiereidegen (Giud) 3—6, Sutfer, Eiereidegen (Giud) 3—6, Sutfer, Eiereidegen (Giud) 3—6, Sutfer, Eier und Eiereidegen (Giud) 3—6, Sutfer, Eiereid

Frantjurter Getreidegrogmarti.

Frantlutter Gettribegrogmarti.
Frantlutt a. M., 8. April. Das Geichött batte angelichts ber Offerfeiertage feinerlei Bebeitung. Es notierten (Ge-treibe je Ionne, alles übrige je 100 Kilogramm) in AM.: Weispen (M 13) 213, [UN 16] 216, (W 19) 220, (W 20) 222, Roggen (K 12) 176, (K 15) 179, (K 18) 183, (K 19) 185

Großhandelspreise der Mühlen der genannten Breisgebiete, Austrergerste —, Hafter — Weizemmehl (W 13) 28.48, (W 16) 28.70, (W 20) 29.05, Roggenmehl (R 12) 22.45, (R 15) 28.70, (W 20) 29.05, Roggenmehl (R 12) 22.45, (R 15) 22.50, (W 18) 23.30, (K 19) 23.50 plus 0.50, (W 18) 23.30 plus 0.50, (W 18) 23.50 plus 0.50, (W 18) 25.50 plus 0.50, (W 19) 25.50 plus 0.50, (W 16) 25.50 plus 0.50, (W 1

Mainzer Schlachtviehmartt.

Mains, 7. April Auftrieb: Rinder 163, darunter 15 Ochsen, 14 Bulken, 111 Rühe, 23 Farsen. Rüber 238, Schweine 1816, 4 Ziegen. Jam Schächthef die 238, Schweine 1816, 4 Ziegen. Jam Schächthef die 25 Schweine. Keitert wurden pro 16 Rilogramm Lebendgewicht in RM.: Ochsen 145, b) 38-41. Bulken a) 48, Rübe a) 42, b) 38, 6) 33, Färsen a) 44, b) 38-40, Rübe a) 42, b) 38, 6) 33, Färsen a) 44-52. Schweine a) 57, b) 1, 56, b) 2, 55, c) 53, d) 51. MacRitoriani a) 57, b) 1, 56, b) 2, 55, c) 53, d) 51. MacRitoriani Kinder und Schweine wurden jugeteilt. Kälber leidhaliausverfaust. Der Schweinemarti vom 13, 4. wird auf den 14. April, der Rälber und Größviehmarft vom 14, 4. auf 15, 4. verlegt.

Apothekendienst.

In Wiesbaben nom 11. bis 12. April 1936.

In Wiesbaden vom 11. die 12. April 1936.
Sonns und Federiagsdienst und gleichzeitig Aachtbienst von abends 7 Uhr die morgens 8 Uhr lowie Mitiagsdienst von 193-293 Uhr. Der Nachtbienst beginnt Gamstage ober aus Vortage des geseigslichen Federiags. In der Zeit von 8 Uhr abends dies 8 Uhr morgens wird ein geseischer Justifiag von 1998. sie jede Dampirvalundum erhoden.
Engel. Apostiefe. Dahhdeimer Str. 25, Jernspr. 25455.
Hielde Apostiefe. Markfirt. 29, Hernspr. 27048.
Raiser Friedr. Aposts, Schierheimer Str. 15, Jernspr. 26866.
Dranien-Apothefe, Taumusstr. 57, Jernspr. 27559.

In Wiesbaden vom 13. bis 17. April 1936.

Abler. Apothete, Kirchgaffe 40, Actoipt. 27412.
Bahnhojo-Apothete, Ritchasütage 21, Jernipt. 20100.
Bismard-Apothete, Sismardfring 23, Artnipt. 28577.
Gottu-Apothete, Actoffring 43, Armipt. 28507.
Taunus-Apothete, Taunusftroße 39, Fernipt. 26306.

3n 28. Biebrich pom 11. bis 12. April 1936. Rojen-Apothete, Sorft-Welfel-Strage 18. Ferniprecher 61495.

In 2B.-Biebrich nom 13. bis 17. April 1936. Wagner-Mpothete, Mainger Strafe 30. Ferniprecher 61420.

Zahnärzti. Sonntagsdienst.

Der zahnürziliche Sountagsdienst ist nur für Not-(Unglüch) Falle bestimmt und dauert jeweils von Samstag 20 Uhr die Nontag 8 Uhr (an gesellichen Feiertagen sinn-gemäß). Akhrend dieser Zeit sind die diensttuenden Jahn-arzie relephonisch, dam, in ihren Sprechzimmern erreichber. Bom 12. April 1936.

Dr. Capito, Bahuhofitraße 20 Dr. F. Cramer, Taunusitraße 14

Bom 13. April 1936. Dr. Dornfeiffer, Frl., Ellenbogengaffe 15 Dr. Gunber, Luifenplag 3.

Sonntagsdienst d. Dentisten.

Bom 12. April 1936. Dentift E. Erb, Dogheimer Strafe 38.

Bom 13, April 1936. Dentift D. Dauer, Walbitrage 128.

Der Rundfunk.

Reichefender Frantfurt 251/1195.

Accopsiender Frankfurt 251/1196.
Freitag, den 10. April 1936 (Karfreitag).
6.25 Choral, Worgeniprud, 6.30 Kon Königsberg (aus Danzig): Frühlfonzert. 8.00 Zeit, Wetterbericht. 8.45 Freiburg: Aus dem Magulfinermufeum: Konzert. 9.30 Mus der ergel. Stadtfirche, Darmfladt: Georgefieler.
10.30 Die Stunde der Fault. Eine Betrachtung zum Karfreitag. 10.45 Kleine Kammermufft. 11.15 Wenich wischen Zeit und Emigteit. Eine Juntiloge aus Meister Edebart".
12.90 Großes Wittagsfonzert. 1400. Mus faunt die Wede

12.00 Großes Mittagstonzert. 14.00 Wer fennt bie Meister beuticher Ergafifunft? Gin literarisches Preisräffel.

Rogen (28 16) 213, (28 16) 210, (28 18) 220, (28 16) 185,

Tentichlandfender 1571/191.

Tentiglandjender 1871/191.

Freitag, den 10. April 1996 (Karireitag).
6.00 Guten Wargen, lieder Hörer! Glodenspiel, Wargenruft.
10.16.10 Morgenmustt.
10.15. Seh' für Deine heilige Sache!" Eine Wargenfeier.
11.00 Vertflärte Zandhöndit. Gedickte. 11.30 Schallplatten.
12.00 Kon Köln: Musik zum Mittog. 14.90 Allerlet — von Jwei dis Drei! 15.00 Benkeuv und Erfebrisch. 15.25 Die drei derügkenten Klavierlomponisten. Chopin — List — Debusy.
16.00 Musik am Nachmittag. 18.00 Tod und Leben. Dichtung mit Musik. 18.40 Seruhmte Sänger in beliedten Opern.
19.45 Sammenin! Kamerad des Keltstriege. Auf rusen dicht.
20.15 Orcheiterfongert. 22.00 Kachrichten.
Deutschlandscho. 22.30 Eine kleine Rachtmuskt.
3.00 Kammermuskt.

Samstag, ben 11. April 1936.

Gamstag, den 11. April 1938.

6.00 Guten Worgen, lieder Hörer! Glodenipiel, Worgenruf.
6.10 Fröhliche Korgenmuft. 9.40 Turnkunde für die Haustrau.

10.45 Fröhlicher Kindergatten. 11.30 Die Wissenschaft meldet.

11.40 Der Bauer ipricht — Der Bauer hört.

12.00 Bon Gaarbrüchen: Kufif zum Mittiag. 13.45 Rachrichten.

14.40 Allerfei — von Zwei die Drei! 15.00 Börte. 15.30 Börte. 15.30 Birtschaftswochenischen. 15.45 Bon beutsche Arbeit.

16.00 Bon Roll: Der Irahe Gamstagnadmittung. 18.90 Bottschafts. 15.45 Bon beutschen 19.00 Gedlepfatten. Berdi. 19.45 Bon fagt ür dagu? Geschräche 20.10 Norgen ift Obern! Fröhlicher Nebend. 22.00 Tagesund Epottmachtichen. Deutschlädendend.

22.30 Eine steine Rachtmuft. 23.00 Wir ditten zum Lang!

Deutsches Theater.

Freitag, ben 10. April 1936 (Karfreitag). Außer Stammreife.

Barfifal. Gin Buhnenweihfeftfpiel von Richard Bagner. Anfang 15 Uhr. Enbe etma 20 Uhr.

Samstag, ben 11. April 1936.
Stammreihe E. 27. Borftellung. Stammreihe E.

Cinmaliges Gastipiel Rammersänger Georg Baffanosi:

Tiesfand.

Russitzung in 1 Boripiel und 2 Aften von Eugen d'Albert.

Anlang 20 Uhrt.

Refidenz-Theater.

Freitag, ben 10. April 1936 (Rarfreitag).

Die Infel. Genufpiel in 3 Aften von Sarald Bratt. Anjang 20 Uhr.

Enbe 22 116r.

Samstag, ben 11. April 1936. Geichloffene Borftellung: Der Muftergatte. Schwant in 3 Aften von A. Hopwood.

Anjang 20 Uhr. Ende gegen 22% Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Freitag, ben 10. April 1938 (Karfreitag). Rein Rongert.

Samstag, ben 11. April 1936. 11 Uhr: Früh-Kongert am Rochbrunnen, ausgeführt non ber Rapelle Karl Baftian.

Kuphaus-Konzerte.

Freitag, ben 10. April 1936 (Rarfreitan). 19.30 Uhr im großen Saale: 2. Sonber Kongert. "Johannes Baffion" von Ich, Seb. Bach. Leitung: Generalmufitbirettor Dr. Rudolf Giegel.

Leitung: Genetalmuffdireltor Dr. Aubolf Giegel.
Solifien: Abelheib La Koche, Sopran, Jilbegard Hennede, Alt, Ludwig Matern, Tenor, Günther Saum, Bah, Alegander Vojalewicz, Bah, Kurt Ug, Orgel, Paul Geldberg, Cembalo, Ludwig Brüchner und Teodor Diedmann, Obee, Otto Riech und Frig Jint, Sratiche, Rag Schildbach, Bioloncelle. Chor: Carlien-Berein und Bach-Chor.
Einstudierung des Chores: Kapellmester Paul Goldberg. Orcheiter: Gtädtisches Kurorcheiter.

Samstag, ben 11. April 1936. 16.15 Uhr: Rongert. Beitung: Rapellmeifter Ernft Schald. Dauers und Rurfarten gultig.

Deutsch- Ginnischer Abend mit Antero Guoni, jugendl. Helben-tenor, Bellingfors. Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder. Dauer- und Aurfarten guftig.

Em Ditergebanfe.

Sfigje von Grang Monm Benerlein.

Wenn aber gelprochen marde, hatte en Gewicht und won Kelenbrang. Go wuch untdinging handens Robelmant und Regislate, als der Weileren nach bei gehen, gewoolschamen Robelman er werden. Die Bereiche Bereich bei der Bereich werden der Bereich beiter leit, beiter leit, Weser ich habe beiter Wirchel mehr ils beiter leit, Weser ich habe beiter Wirchel mehr ils beiter Gebel erniberte lein Weser ich mitte mut bebehörte por hie hie und perfes Rutter. Mer Ming, des Geleg wiedeleits der Arich den dere der Bereich wirde der Arich Genedore den Arich Genedore in der Bellumderluppe zet weren. Dannach ging fie, fanglam und mit Kingsmoch Geptigern.

Der Meller fuhr fort zu weden. Es maz, als ertichalbeste es fich, "Du weiste," space ger, des Witzergut, unfer
bester Kinde, hat faum nicht das Detten Gehonne spape filler. Es machen alles mit Tredern und Mutre, und der
filler. Es machen alles mit Tredern und Mutre, und des fabers fill dusche gesternt ihr den vom mit an der Zeiffundelnis der bebeit sie gesternt. Ihr den nem mit an der Zeiffundelnis der Austretzer in der Schot angertigt und beingen filler, der keinem ichnellen Täggeichen des Erfalftidt. Und des poßt auf Vinfele, nicht den mar erft proderer und undimeden mutg. Und des Benefit der der Seinen in der der der der heben is aufe und dem Archetseum eingeschen." Der Geselle fallen, gegen und dem Archetseum eingeschen." Der Geselle faller, "Es ist auch fo. Aus harchet den auf und famitt faller, "Es ist auch fo. Aus harchet der keine auf und famitt faller, "Es ist auch fo. Aus harchet den der in der der in den unt und famitt faller, "Es ist auch fo. Aus harchet der keine auf und famitt

"Auf der Schwelle blieb er flehen "Ateiltet", fragte er, "wie urze des den nit vorgenn afler? Die Anne und ich deben gedenstieß zu faur gehebt damit. Aber es der auch geschnit. Der Schmies Deb. "Sa, des Ber Achter benammte er. "Des flehef ich alleine nicht mehr. Des zeben nerb ich noch millen verpachten, wie schen des seben nerd ich noch millen verpachten, wie schon des zeben nerd ich noch millen verpachten, wie schon des zebers Seld, des noch zur Schniebe gehört. Der Vörfelt wollte eknos erweibern. Aber er verighändte des Abest alle nollte eknos erweibern. Aber er verighändte des Abest Aber ind mehrte nutz: "Berpachen. Aber des Abert ann ging et.

The state of the s 9. Ganiber in Miesbaben. -Bergnituorillid für bie Gar

ren innigeln feine um So geber ist eine gebengen Ambeit und geben Blokeng. So hab' ich mit das gedacht.

Er verfrumme und samete auf von der Anskengung der langen Rede. Der Rester schnieg, gleichfalls. Aber er nickte immerzu vor ich den. "In, "In, de vor es am Ende möglich", und Bauer zugleich." Ermier nar, es ja immer so — Echnied und Bauer zugleich."

Die Todier frug die Zeller und die Grüfflet nan der Glendehaper blanne. Der Gelefle griff auch die ere Band. Und mit Binna und in da aus einig Weitlert in dach der er Band. Wilke filden maden beden einen. Wiebere midde er, Der lich gabte ett. "An Gelefes Kannen denn!

Jweimal Johannes.

Solames feuerte feinen Bagen und bem Güben.
Er fult nicht allein. Weier ihm feis ein Städegen.
Solammes bildte burch de Bündchußigelbe in de ganberijch fidner Eanbickeit.
Solamme bildte burch des Bündchußigelbe in de ganberijch fidner Eanbickeit.
"Barum folgligt bu bes Berbed nicht gund?" fragte bas "Babben., "Die melte ben Banden. Banden. Ben der ben Gerber fein geliebet, außerbem mith der de Bughif bas Soare gerganfen."
"Mit jes, Andre bes Bughif bas Soare gerganfen."
"Mit jes, Andre bas Bughif bas Soare gerganfen."
"Mit jes, Chark bas Bughif bas Soare gerganfen."
"Mit jes, Chark bas Bughif bas Soare gerganfen."
"Mit jes, Carde bas Bughif bas Soare gerganfen."
"Mit jes, Carde bas Bughif bas Soare gerganfen."
"En Segere flau, "Die Stadben, "Ben Sand finden gar mögt in beine Celler", jude es Andehn bil "Soannes bas Band bodglößen. Es benahm lich retgend ungefoldet babet.

Uunder in Mariendorf" 1936. Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Das Unterhaltunas-1 Donnerstag, 9. Mprit Hr. 99.

etilienennin. essentti districe essenti di e

(Radidrud verboten.)

7. Jortfestung.

Die Kartolfs verabschieben fich batd. Charlen Bentley, der eben über den Hof scheiet, um sich umguzieben, sieht den größen Argun durch das Lo des Sintereingangs in die Straße binausbiegen. Er sieht noch eine Weite gedantenverloren da. Dann geht er topfichtliche weiter

Ale sie lächelnd, salt ein wenig schichten bitret: "Darf ich den schwen Schwen, der gestern so berrtich gelaufen ist, nicht einmal ans der Riche sehen?" ist Damie sofort bereit, sie in den Stall zu sichren. "All, worren Ste noch, bis sich hode begablit", wirtt Karloss ein. "Ich mit von der Partie."

Gregor Karloff zieht fich gleich nach Tisse zie die geben. Immer zuricht, um einem eilegeben. Immer zuricht, um einem eilegeben gegenngen ist, schließen. Ichaben Gelunde vergangen ist, schließen verbangen ist, schließen verbangen, ihr schließen verbangen von der int diem Leelours belegte, gewundene Treppe zum Obersted einpor. Vor Gibnlies Jimmer macht er halt. Gein Finger poch leile gegen des weißlächerter Titzhog. Go leile, doch sie nicht geweckt werden fann, falle sie schließen, moch gewade dauf gemen, um gehört zu werden, wenn sie

"Rimm ihn raus auf den Hof", ruft Daniel Hans Klant zu. Langfam mit den anderen dorthin gehend, erwarter er mit solgseschwelltem Bergen den Augen-blich, wo. "Bunder" aus dem demmertgen Schilgang ins helle Sonnenlicht gestührt werden wird. Hans Blant bringt ihn ftrahlenden Angelichts

Der Ruffe ruft den weifbeschützten Ober, und furge Beit polier tritt Gibglie, von den drei herren esfortiert, vor "Bunders" Bor.

Daniel fügt fich gutmittig.

"Romos denn?" rügt hans Planf lauft. "Komm nur wieder runter!" rügt hans Planf lauft. "Komm "Runder" geborch im Augenbild, aber im Schritt will er nicht geben. So verfucht er einen leichten Stechtrad.

Der Hengt, frisch gepußt und nur mit dem Halfter besteibet, an dem dem Psteger ish hätt, geht mit eftrg midendem Ropf neben ihm. Morgenmusig ristiert er ein paar Christie auf dem Hinterdeinen. Seint schiem mernder Leibt hebt fich setzengerade in die Luft.

Soats Blant verweift ibn diesmal nicht. Er rennt nachgebig nebender.
Scholle in flaum vor Begeifterung.
Scholle in flaum vor Begeifterung.
"Siehft du", lacht Karloff, ibren Arm an fich derfichen. "Die geht, wie mit gegangen ift erfter mat. des ich ibn fahr. vor in der Begengen ift solfe gern lächet gutmitig. "Tia, der geht gern is auf m Teller er will's wisen, daß er ein schoner Kerl ist.

"Bring ibn ber, Sans!", ruft Daniel. Rreicheln Sibnile fragt beicheiben, ob fie "Bunder" ftreicheln

blirfe.

Jolef Journal, eines au sogen, erflört sein Baker. "Der st. "Linnent, eines au sogen, erflört sein Baker. "Der st. "Lünder, inden Jader aus Daniels Handen und ist sein mit auf eine St. "Der st. "Linnent, liebelben. "Aes andelge Frau mit des en glirichen. "Besin na mit in redt, is er gufrieden. "Besin mon mit in redt, is er gufrieden. "Besin wei mit in redt, is er gufrieden. "Besin wei bei sein eine eine Geall beingen talsen. "Goneie Jones Banden ist sein guter beide Ande einmat ihre Wange gan "Aumders" weiche Fosse eine Ereißeit mit garten Lippen orettaat ihr Rinn; dan sich sein sie er bäng iebr an dem Lier. "Ein guter Mende ist John Saus Blant sorgen ist, er bäng iebr an dem Lier. "Sofei John sieht ern für iunges Gestöft, "Son siede, "Auf er ruhig.

"Sa" Satloji ritti lächelnd ein und geht über den weichen Teppich binneng auf jie al, jest jich bebutjam auf den Satloji ritti lächeltes und nimmt ihre formale dand auf, am jie al füljen.

Sibolle dieibt füll auf dem Rücken liegen. Shre stagget filde ertift, dood non innen der jang ettendiet, mie ein Godante füller ihren unde, der stagen geholte diecht jürike stagen geholt stagen. Stagen geholt des Simones feigend, legt fich gart um jehem Satlojis lächel. Shr weiger Ein, aus der findle blaum Eride des Rimones feigend, legt fich gart um jehem den Satlojis tieter Bild jent jür neiger Ein, aus der findle stagen eriden. Satlojis tieter Bild jent für neigen für der Gebolte eile. "Berdenagen jihr immer fich aus der in deien follen Signone gehom man nicht losmerden. Es ist getede, als wein der in deien fullen der in der in

Bon Being Echarpf.

"Mit bit gai fairent, ift butflid ein Bergmünert, gerach gebrungsnapen, es senamen in terstenen unseigen eine Bergmünert, gerach Johann auf unz mit beit Brusche nicht gestellt der Bergmünert, gerach Johann auf nur mit beit Brusche eschäßt, verliebt um Jahlich, weit mit den Brusche Brüsche gehört, wert gebrusche Bernetz gehört, wert gebrusch gehört, wert der Bernetz Gebrung und der Bernetz Johannes nach bei Beiten bernetz Gebrungen der Bernetz Gebrund beite burch bei Brüsch in der Gebrund bistel burch bei Brüsche Gebrung beite burch bei Brüsche Gebrund bistel burch bei Brüsche Gebrund beite Brüscher Gebrund bei der Gerüng der mit bei Gebrund beite Brüscher Gebrüng ferfelten Bistelle Gebrüngen, der Berüng der Gerüng der Brünger der Gerüng der Brünger Gerüng der Brünger der mit bereite Gebrüngen der Brünger der mit bereite Gebrüngen der Brünger der mit berüngen der Gerüngen der Brünger der Brünger der Gebrüngen der Brünger der Brünger der Brünger der Gebrüngen der Brünger der Brünger der Brünger der Brünger der Gebrüngen der Brünger der entlich der Brünger der entlich der Brünger er mit der Gebrüngen der entlich der Brün

bruft und Berlag ber U. Schellenbergichen Sofbuchtruderei in Wiesbaben.

N

Gott ein guibiges Schicfat benn bafür fie tichneten ihm ihr ebles Gennif, ihre kraft, und ihr ganges Leben, in Treue dienend, seiner Größmutsaffarse bein, in Treue dienend, seiner Größmutsaffarse Staden bei eine fin Kaden verweit, ihmmt die andere ihren Ach vor Siene die von der Girn ber wieder nutim Ghantlen, wie sie noch vor einer Moche durch ihren Kopf zogen, od es nicht nut Mittled war, das sie veranlaste, dem unter seiner Enhankeit Leidenden ins Reich des Niedageweisenen.

Bartlich tugt lieben, weil er ein großes Berg bat Gregor Kartoff rührt fich nicht

"Schildat hat gewott, das ich dach nach eitmat Frieden finde" murmelte er dann "Hat meik, odt mit Heimat genommen. Mutter, von der ich nicht weik, od und wie sie ein Ende gefunden, weit ich sig damals tadkrant in Seutissiand in Lagarett. Jwei Brüder, die lind gestalten und Glauben an Menthen! So lange dade ich geschieden Stam, ich habe dich Aleen Seinflat will, das du mir bleibt, folf altes verzesien fein wenn nicht, wird mein Leben zu Ende gehn." Sidylle ertfariett, Karlolfs Lebe schielt fich plässelfte gleich einer drüdenden Laft auf ihr Serz zu senten Aleen einer Beite Gefter beite Geschieden den gehnen Geschie leiste Erklätung erprest ihr einen schiedzenden Utemya.

Es geschieht aus Angs, daß sie sich jäh an Nammert und seine garten Kusse erwidert. Richt Liebe, wie Karloss glaubt . . .

Daniel bat feinen an mehr erwischt. Ahnungste nach Altona abgedampit Abnungslos ift Anton Reubauer mittags

Run fauft der geprellte Bräutigam vor der Eingangsfür jenes fleinen Cales auf und ab, in dem feine Jalammenttunfte mit Marianne bisder fletatigsjunden haben, und murmelt von Jeit zu Jeit ein gereistes. Berdommers Pedi" in feinen uich vorhandenen Wartt er sie gar nicht; so seh find eine Uhn aufommt, bewertt er sie gar nicht; so seh find eine Gedanten mit für deigafrigt.

Ach, Terzeilaung", spricht sie ün an. "Inden Seinsteileits einem binnen singen Mann hier gesehen? Ritt dem bin ind nichts veräbredet.

"Ein, zwei Stund', ober bann bob i icho fei

"Dann arbeiten S Sie ja immer?" t jog'n", fopfichuttelt 20

will aritime lächet vor lich bin. Sie fragt nicht weiter, und auch Jones Rant schien Bert auf eine Gerführung der Einer Allegen in eine derlichtung der Einer Allegen in eine der in deiten Bert auf eine Abert deite Bieden und wieden auffligendem, ließe und wieden auffligendem, ließe wirt des einer Done Stant ließt auf und öffent. "Bander" die Auftragen. Don wohl a beert dost wo est wo est und wieden deuten eines in seiner dost wieden. "Bo der hohen Steden deuten eines in seiner Aber des eines Eines deuten des eines Bander deuten die eine lüchet. "Bohen soch deuten Aber der der des eines Bergift des freigen. "Bo in werde ist der des seines Bander des seines Bander des seines Bander des seines Bander des seines des seines des eines Bander des seines des seines

(Fortfegung folgt.)

Sein guter Kamerad.

Daniel Spihnaget bieh der alte Mann, der den Abiere lang gewissendelt den gefröhigen Rachon der Heigeng Aussel und Sommers die volle verschüngene des Harts von Land und dieren Jweigen reinhielt.

Det junge Görtner Ragis ichlen dem tausigen Haus-mart, den die anderen Angestellten wertig zu beachten pstepten, ganz heidenders gusctan. Das tübre und faktle den einstemen Mann und er nahm voll Dant jede der Rond-studene ihn, die ihn Karl Adages durch fein musteres Geplander oder sein siottes Mandolinenspiel verfürzie.

Wenn man freilich näher gusch so verbighte diese Kei-gung tisselch und der Tatte Eigenruch sied greit gutage. Dem von den schwerte den den diese bezog, floß ein ertfestlich Teil in die Hinde loser Madden, und o geschad es guweiten, daß er den alten Spistragel um ein Darteben angeden musier, das beiere seiten plintfilch, manch-mat auch gar nicht gurüserhielt.

An einem Karsamstag stieg Kart Rages zu ieinem Freunde in den Seigtamm binad. Diern fiel ungewöhnlich früh in diesem Jahre de Kachtziske tiegen es raciam er ischienen, die Fauerung nicht verlössen zu lasien. Der wacker Spitzagel cimmte gerade die Schläcke aus dem matt glüber den Schlünden, dem er liebte beide in des Gesprücke während der Spitze kart Kinges ärgette fich moch verfie es der Kligkich und berträcktes kummt eine Keine Spitze, die fich geschiedem Ummnt wölfte er das Tiere vernichten.

"Dein guter Kamerad?" Die bäsliche Spinne da?" Karl (achte, daß es von den Wänden hallte. "Nörigans— ich wollte dich nur um eine tleine Gefälligstel bitten— 20 Wart fonnten diesmal genigen. Es ilt wogen der Felex-frage, weist du — ich dade es dem Madel doch lest wer-lprachen, daß ich …

Aber der alte Spignagel wollte nicht. Bielleicht hoffte er, ben jungen Richtenut jur Einsich zu betrigen, möglich auch, daß er wertlich nichte Ubriges im Sac hatte — furz, fle treunten fich im Unfrieden.

Am Okermorgen war der Alle plöstich verichnunden. Da man woder seine Stude noch seine geringe Habe verwuch, wocht sein, musie mus mit Ange ein Unglich ermuten, wicht gar eine doje Jet. Paten unter die der kiefte und die der eine doje Jet. Paten von allen aberen die was Wender was Wender dass gederberte sich vollkommen überreicht und die eine Englich wie der die der eine Des zie eine der unter der eine Vertragsreicht wieder der Schreicht der eine Keiner der eine Alfalle eine Keiner der eine Vertragsreichtige der eine Keiner der ihr feine der eine Beschrichten Und der eine Keiner der ihr feine der eine Beschrichten der eine Keiner eine Beschricht der eine Beschrichten der eine Keiner eine Beschricht der eine Beschrichten der eine Schreichte der eine Beschrichten der eine Beschrichten Beschrichten Beschrichten Beschrichten Beschrichten Beschrichten Beschrichten Beschrichten Eine der mit geschrichten Beschrichten Beschricht Beschrichten Bes

Die Unterfuchung eines Gewebes aus dem Heizuam ergab volltommene Mereinstimmung. Der Beantle frohlockt: also war Kurt Bages boch entigegen giner Bebauptung bort unten geweien!

Noch einmat durchflöderte man darauffin die gangen wertwerzuseigten Kollerräume auf das Genauchte, und fiede unter einem müstigen Schlarfendaufen find fich ber tote Spitpnagel.

Man brachte Kari Mages. por die Leiche, Er blieb falt

Da ibfte fich urplöglich bie trogige Starrbeit Des Menichen, er brach weinenb gufammen und geftanb

Der Auf der Erbe.

Bon Rarl Broger,

Heit, unmenktlich fart war der Winker auf das Jahr 1883. Seit dem Allerfeefentag, kapfte er mit Schwe und Eis durch das fraktliche Land. Ver ichtimmer nach als Schwe und Eis mürken die werfprengten Viller des famedische wie des funkeligen der werberengten Viller des famedische wie des funkeligen der Geginft, Seiten sach sich in den Dötzen und Alleiten nach ein ganges Haus Gegend ist Gebel und verlöhte Dach fiperren rechte ich ankogend jum Himmel, und in den Schlien und Schwenen berrichte die Sille des Tades.

Auf ber Schmelle feines halbgerfidrten Saufes fat Bauer Kong Treffler und grubeite por fich bin.

Ace es nicht dach heller, einen Kienipan anzuglinden und die Kelse des Haules ger abzüderunger, bernach mit dem achlien Trofi zu faufer und die "Keereister" dies jeden Aufenkriger oder Schweden herzufallen, der einem in den Aufen famt

Am vorten eine Grück aufspangen, und eine reiche Erick Geden war die Fruch aufspangen, und eine reiche Erick Gerits vorsies der Nieße der deutsche der der Sieden der die Genaden, den der die Mader ist der haufor Jerind erick de Genaden, den der die Wallenfieren beführte und allen Sogen ihren der die Gestlich kont Teiffers vor ein ünderiet in de der ihren klacht fern, ind im Jed der Marbe im Gestlich kont Teiffers vor ein ünderiet an die in field kat Karde im Gestlich kont Teiffers vor ein ünderiet an die in field der Gestlich fern, und im Jed der Gestlich fern vor und und in der Gestlich der Gest

Noch ebe eine Stimbe um war, feuchte der Auser Kam, Terffer im Plieg und jog tiefe Fürsten durch seinen Ader, hinter ihn ihrit ein West, derer der derter ihn ihrit ein West, der Schein über des verdärmte Gestat. Hat war die Arbeit und ris aufen Technen. Doch jah und unserdörlich würzt Kong, Terffer in feinem Pflug weiter, die der Wend über des Land kam.

teinem müben Schlaf nahm Kong Treffler noch

Auf dem Hof des Kong Treister list beute noch sein Geschlecht und bewahrt in boben Ehren sonen aften Pflug, darin vor 300 Sahren der Abnhett als Jugiter ging.